

Ostermarkt der BIG

Hobby-Kunst rund um das Osterfest und den Frühling: Am Samstag, 9. März, und am Sonntag, 10. März, lädt die Bürger-Interessen-Gemeinschaft zu ihrem alljährlichen Ostermarkt in das Richard-Böttger-Heim am Meeräckerplatz ein.

Auf dem Markt können Interessierte die Gelegenheit nutzen, sich nach einer langen Winterpause von der Kreativität der Aussteller auf den Frühling einstimmen zu lassen. Bei der vielfältigen Auswahl findet jeder das Richtige, egal ob Geschenk oder Dekoration. In der großen Cafeteria erwarten die Besucher zudem die Damen der BIG-Lindenhof mit einem großen Büffet mit selbst gebackenen Kuchen - selbstverständlich auch zum Mitnehmen. Der Verkaufserlös geht - wie in den Vorjahren auch - an die Bewohner des Richard-Böttger-Heimes. Neu ist in diesem Jahr allerdings, dass Wolfgang Baier am Sonntag die Gäste in der Zeit von 14 bis 17 Uhr an seinem Keyboard unterhält.

zg

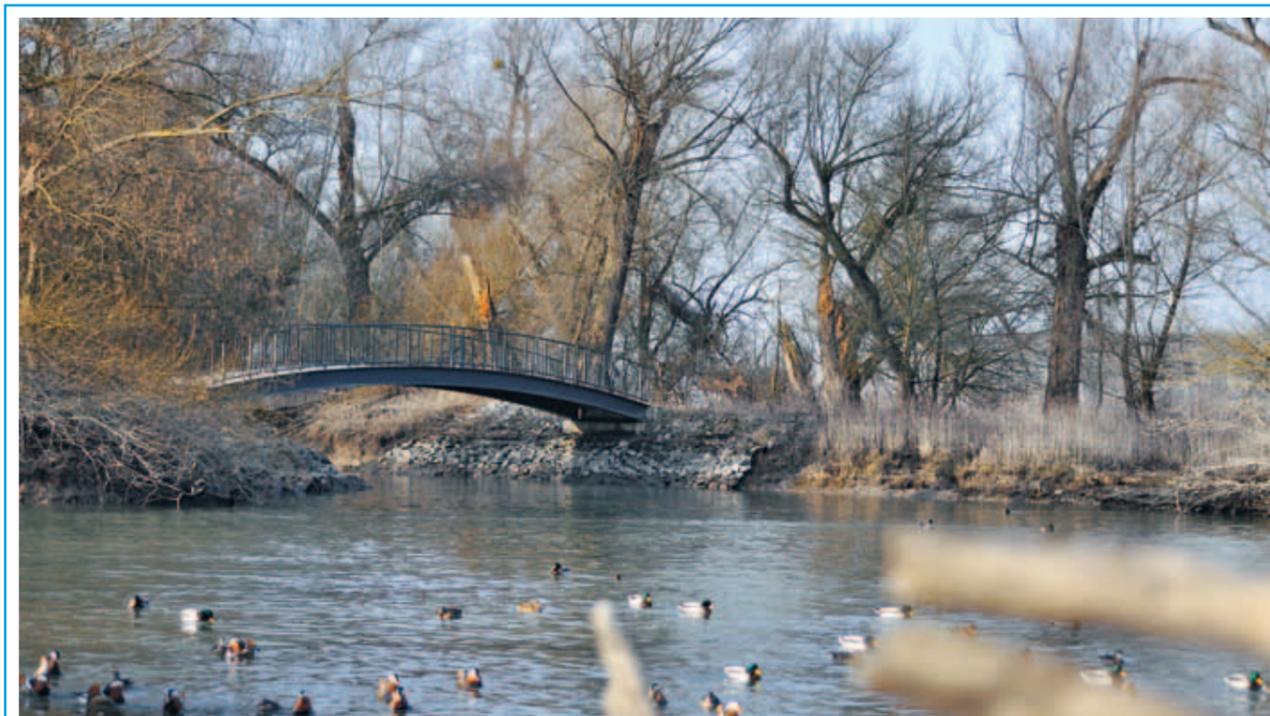
i Ostermarkt der BIG im Richard-Böttger-Heim am Meeräckerplatz am 9. (von 10 bis 18 Uhr) und 10. März (von 11 bis 17 Uhr).

Planungen zum Lanz-Park-Fest

Bei der Bürger-Interessen-Gemeinschaft Lindenhof (BIG) laufen die Vorbereitungen für das traditionelle Lanz-Park-Fest, das vom 13. bis 14. Juli statt findet, auf Hochtouren. Neben Bewährtem steht auch viel Neues auf dem Programm, dazu gehört musikalische Unterhaltung vom Allerfeinsten. Aussteller sollten sich spüren, nur noch wenige Plätze stehen zur Verfügung.

Erstmals mit dabei sind „Die Original Fegerländer“, eine der dienstältesten Bands der Rhein-Neckar-Region. Seit 1991 begeistern sie in fast unveränderter Formation mit Leckerbissen von Klassikern der 70er bis in die aktuelle Pop und Rockszene. Die Band hat es sich zum Grundsatz gemacht alles zu spielen, was der Band Spaß macht oder Finger und Tonalage hergeben. Bei „DOF“ gibt es die Songs zu hören, die man bei vielen anderen Coverbands einfach vermisst: von A wie AC/DC über G wie Grönemeyer, zu P wie Pink, Q für Queen bis Z wie ZZ Top. Die Band ist eine Garantie für Stimmung und gute Laune. Die Lindenhöfer können sich wieder auf ein schönes Fest freuen und noch unentschlossene Aussteller sollten schnell handeln.

i Wer Interesse an einer Teilnahme am Lanz-Park-Fest hat, sollte sich so bald wie möglich unter der Telefonnummer 0621/817861 anmelden.



Die Reißinsel soll sich wieder erholen

Die Reißinsel ist seit März und bis 30. Juni für Besucher gesperrt und darf nicht betreten werden. Durch die viermonatige Ruhephase können die etwa 50 verschiedenen dort lebenden Vogelarten ihren Nachwuchs ungestört aufziehen. „Nicht nur die Tiere profitieren von dieser Ruhephase, sondern auch die dort heimischen Pflanzen“, berichtet Umwelt-Bürgermeisterin Felicitas Kubala. „Trampelpfade können in dieser Zeit wieder zuwachsen, die Vegetation kann sich ungestört entfalten“. Bereits seit 1990 wird die Reißinsel nach einem Gemeinderatsbeschluss jedes Jahr für eine Ruhepause gesperrt. Die Reißinsel ist eine der letzten natürlichen Rheinauen im Oberrheingebiet, da sie zusammen mit dem Waldpark nicht von der Rheinbegradigung betroffen war. Sie ist weit über die Grenzen Mannheims hinaus bei Vogelfreunden und Naturschützern sehr beliebt. Ab 1. Juli steht das Naturschutzgebiet mit seinen urwüchsigen Auwäldern und weitläufigen Streuobstwiesen wieder zur stillen Erholung für alle Bürgerinnen und Bürger bereit.

Auch andere Mannheimer Naturschutzgebiete, wie Backofen-Riedwiesen, Maulbeerinsel oder Ballauf-Wilhelmswörth in Sandhofen, sind während der Brutzeit wichtige Rückzugsorte für die Vogelwelt. Umwelt-Dezernentin Kubala appelliert daher eindringlich an alle Spaziergänger und Hundebesitzer, die Wege in den Naturschutzgebieten nicht zu verlassen und die vorgeschriebene Leinenpflicht einzuhalten.

i Weitere Informationen rund um die Themen Natur- und Artenschutz gibt es auf der Homepage des Fachbereichs Grünflächen und Umwelt unter www.mannheim.de (Bürger sein/Umwelt/Natur- und Artenschutz).

Bild: Millenet

Bezirksbeiratssitzung: Das Projekt „Riwwerside“ spaltet in einer emotionalen Sitzung die Gemüter / Bedenken zur zukünftigen Verkehrssituation am Rheinufer

„Verfahren ist im Fluss“, Meinungen gehen weiter auseinander

Das Projekt „Riwwerside“ bleibt weiter ein sehr sensibles Thema auf dem Lindenhof - das bewies die letzte Bezirksbeiratssitzung, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Unter dem Vorsitz von Stadtrat Volker Beisel kristallisierte sich im Laufe der Debatte vor allem wieder eines heraus: „Riwwerside“ spaltet die Gemüter im Stadtteil. Es gibt Befürworter des Projekts, aber auch besorgte Menschen, die vor allem Angst vor einer unerträglichen Verkehrsbelastung haben.

Zunächst stellte der Projektinitiator Thomas Esser noch einmal die Pläne zu „Riwwerside“ in aller Ausführlichkeit vor. Auf dem schwimmenden Ponton am Rheinufer 424 soll es in Zukunft Gastronomie, Sonnendecks sowie ein Schiffsbeobachtungsterminal geben. „Man soll sich überall auf den Decks ausruhen können wie auf einem Kreuzfahrtschiff“.

Eine Stellungnahme zu dem Projekt von Seiten der Stadt übernahm zunächst Klaus Ellinger vom Fachbereich Städtebau: „Grob als Tendenz kann man sagen, dass die Stadt ‚Riwwerside‘ sehr positiv gegenüber steht. Allerdings müssen die Rahmenbedingungen stimmen“. Mit Rahmenbedingungen sind vor allem Genehmigungen gemeint, die noch ausstehen: „Es gibt Nachforderungen bei einigen Anträgen, wie beispielsweise für Zufahrtswege“, so Alexander Reusch vom Fachbereich Grünflächen und Umwelt, „unter anderem fehlen auch noch eine Schiffsstoßsimulation, Brandschutzkonzept sowie die strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung“.

Rainer Braun vom Fachbereich Baurecht und Umweltschutz gab anschließend Auskunft zur Ausschreibung der Parkplätze, die für Riwwerside entstehen müssten: „46 Parkplätze sind nötig, abzüglich 40 Prozent ÖPNV-Bonus, der die Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel gewährleistet. Damit müssten für das Projekt 27 Stellplätze ausgeschrieben werden“.

„Das Verfahren ist also im Fluss“, bescheinigte Beisel und übergab damit das Wort an die Bezirksbeiräte, Wolf Engelen (FDP)

machte den Anfang. Das Projekt könne zwar „auf den ersten Blick begeistern, die Stadt Mannheim hat allerdings, was die Infrastruktur angeht, nichts gemacht“. Die Verkehrslage in diesem Gebiet sei „periodisch eine Katastrophe“, durch den Ausbau der Jugendherberge und Riwwerside wird das sicher nicht besser. „Man muss das Gesamtpaket sehen“, so Engelen. Auch die Sicherheit der benachbarten Ruderer, die vom Ufer dort ablegen, sehe er gefährdet: „Freizeitrudern ist dann nicht mehr möglich, auch die Clubs werden von der Stadt im Stich gelassen“. Am Ende präsentierte er schließlich auch noch ein Gutachten der Reederei Krieger, die eine Probefahrt absolviert hatte und „Riwwerside“ als „zu hohes Risiko“ einstufte. Mit seinen Bedenken formuliert Engelen auch die Stellungnahme der Bürger-Interessengemeinschaft-Lindenhof, die im Vorfeld verfasst wurde.

Dr. Ingeborg Dörr erklärte, dass die CDU grundsätzlich sehr positiv gegenüber „Riwwerside“ eingestellt ist, allerdings müsse tatsächlich die Infrastruktur dafür stimmen.

Der Verkehr war auch in den Ausführungen von Peter Karbstein (Grüne) ausschlaggebend. Auch er habe schon viele Bedenken und Kritik von Anwohnern, vor allem aus der Rennershofstraße, vernommen. Die Straße stellt vom Bahnhof aus die Hauptzufahrtstraße an den Rhein dar. Deshalb appellierte auch Marcus Butz an die Anwesenden, alle Punkte und Bedenken - auch die der Ruderer - genau zu prüfen, denn „wir wollen ein Erholungsgebiet mit Ruhe“.

Schon bei den verschiedenen Beiträgen der Bezirksbeirat gab es Buh-Rufe oder Beifall aus dem Publikum, bei der anschließenden Fragerunde, in der die Besucher zu Wort kommen, wurde aber noch einmal deutlich, wie emotional dieses Thema ist. Die Bedenken gehen da in viele Richtungen: Kann man den Bereich am Ufer auch mit „Riwwerside“ weiter kostenfrei nutzen? Werden Grünflächen auf Kosten der Parkplätze beseitigt? Gibt es Alternativen was den Standort betrifft? Oder wie weit hat man als Bürger Einfluss auf das Projekt am Rheinufer? Nicht alle Fragen konnten geklärt werden, von Seiten der Stadt hält man sich eher bedeckt, da man einzig und alleine über den Antrag entscheiden müsse. „Wenn Sie ein Haus im Lindenhof bauen wollen, dann sucht die Stadt ja auch keine Alternativen für Sie“, erklärte Beisel einleuchtend.

Das Stadtmarketing Mannheim steht jedenfalls hinter „Riwwerside“, so Geschäftsführer Johann W. Wagner, „es ist eine große Chance für die Stadt“. Höchste Bedenken äußerte dagegen der Vorsitzende des Ruder-Clubs Dr. Michael Zirnstein am Mikrofon, „uns geht es um die Sicherheit unserer Sportler“. Einen Konsens beim Projekt „Riwwerside“ zu finden wird wohl angesichts der geäußerten Meinungen unmöglich sein, egal, wie die laufenden Genehmigungsverfahren enden werden.

Unter Punkt zwei der Tagesordnung wurde der Bezirksbeirat über die Fortschritte auf der Baustelle Glückstein-Quartier informiert und wie man in den nächsten Wochen dort weiter vorgeht (Lindenhof aktuell berichtete in der Februar-Ausgabe), zum Schluss berichtete Ingeborg Dörr noch über die Ausgaben des Bezirksbeiratbudgets, das 2012 verschiedenen Einrichtungen und Institutionen zugute kam.

sabi



Feinkost Schwebler
Claudia's Schlemmerstübchen

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Vorbestellung!

Osterangebote:
viele versch. Leckereien wie z.B. Lamnbraten, Stallhase und Seezungenröllchen

Täglich hausgemachte Kuchen!

Wir liefern kalte & warme Buffets für jeden Anlass!

Bis Ostern noch hausgemachte Krapfen!

Emil-Heckel-Straße 8
68163 MA-Lindenhof
Telefon: 0621 / 82 55 81

www.feinkost-schwebler.de

NEUER MASSSTAB AN KOMFORT UND ÄSTHETIK.
www.klimastudio.de



Mehr Informationen erhalten Sie bei:

KOLB ELEKTRO SCHMELCHER

Kolb & Schmelcher Elektro GmbH
Waldparkstraße 26 · 68163 Mannheim
www.kolb-elektro.de



Ihre Lebensqualität steigt. Die Heizkosten sinken.

Verbinden Sie Wohlfühlklima mit einer deutlichen Senkung Ihrer Heizkosten: Mit einer Klimaanlage, die auch heizt.

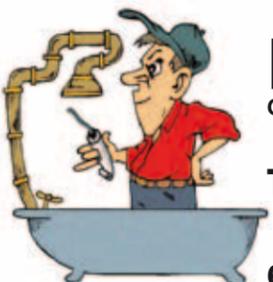
DAIKIN
Air Conditioning



VITALIS GmbH
Ambulanter Pflegedienst

- Grundpflege
- Medizinische Pflege
- Hilfen für Angehörige

Telefon: 0621-1 28 52 50
Seckenheimer Str. 36 | 68165 Mannheim
Fax: 0621-1 28 52 51 | www.vitalis-ma.de



Sanitär KLEBER
Gas- und Wasser-Installationen

Inhaber Thomas Keller
Telefon 82 52 46
Rheindammstraße 27
Ecke Eichelsheimer Straße
68163 MA-Lindenhof

Zwei Filmabende im Goethe-Institut

Die Lokale Agenda 21 Neckarau und das Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg bringen wieder Agenda-Kino in den Stadtteil. Am Donnerstag, dem 7. März, 19 Uhr, wird der Dokumentarfilm „Mannemer sein“ von Mario Di Carlo gezeigt.

In der Dokumentation kommen junge Mannheimerinnen und Mannheimer zu Wort, die als Söhne und Töchter von Einwanderern hier aufgewachsen sind und hier leben. Der Film zeigt, „wie sich acht Individuen entfalten, und wie sie sich zugleich im multikulturellen Leben der Großstadt integrieren“, wie es in der Beschreibung der Dokumentation heißt. Der Regisseur, selbst Mannheimer mit Migrationshintergrund, steht im Anschluss der Filmvorführung für die Diskussion zur Verfügung.

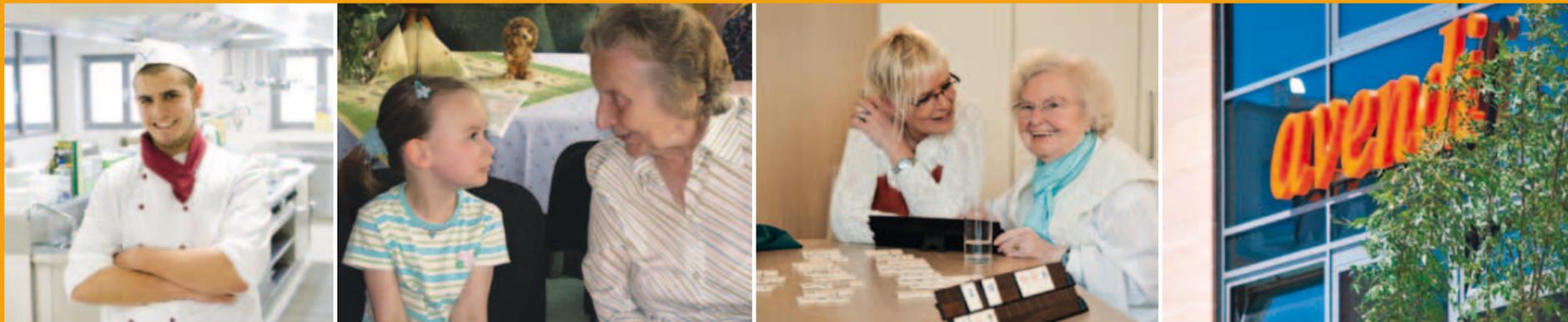
Am Donnerstag, dem 14. März, 19 Uhr, wird „Der Schein trägt - Eine Expedition in die Rätsel des Geldes“ gezeigt. Der Dokumentarfilm von Claus Strigel thematisiert die Rolle des Geldes in der Welt. „Die folgenreichste Erfindung der Menschheit ist ebenso genial wie fatal, sagt der ehemalige Notenbanker und Geldforscher Bernard Lietaer. Ein Zaubermittel, das alles bedeutet und doch keinerlei Wert hat. Es wird aus dem Nichts geschaffen, vermehrt sich exponentiell und bezieht seinen Wert doch durch Mangel. Armut garantiert seinen Wert: Hätten alle genug Geld, hätte es keinen Wert“, heißt es in der Beschreibung des

Films. Nach der Vorführung steht Diplom-Kauffrau Sonja Wilkens für die Beantwortung von Fragen und für die Diskussion zur Verfügung.

Beide Filmabende finden im Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg in der Steubenstraße 44 statt. Der Eintritt ist frei. Die Filme des Agenda-Kinos hinterfragen die Entwicklung unserer Gesellschaft und unserer Werte. Sie zeigen die Probleme, die wir sonst nur aus nüchternen Nachrichtensendungen kennen, in einem anderen Licht. Die sozialen, ökologischen und ökonomischen Auswirkungen der Globalisierung, die Problematik einer multikulturellen Gesellschaft oder die Herausforderung, mit unserer Umwelt in Harmonie zu leben, sind Themen, die Denkanstöße garantieren.

Das Goethe-Institut fördert seit über 50 Jahren die deutsche Sprache im In- und Ausland und versteht sich als Mittler der Kulturen. Das Institut in Mannheim besteht seit mehr als 30 Jahren und deren Leiter unterstützten sehr früh die Initiativen zur Lokalen Agenda 21 in Mannheim und im Stadtteil Neckarau. Die Agenda 21, das weltweite Handlungsprogramm für eine „nachhaltige Entwicklung“, wurde 1992 in Rio de Janeiro von rund 180 Staaten unterzeichnet. Nachhaltig heißt: wirtschaftlich, ökologisch und sozial verträglich.

zg



Mitten im Leben – bis ins hohe Alter

avendi: Ihr kompetenter Partner auf dem Lindenhof

Bei uns sind Ihre pflegebedürftigen Angehörigen in den besten Händen – jederzeit!

Das Dasein von Menschen, die auf Betreuung oder Pflege angewiesen sind, lebenswert zu gestalten, ist die zentrale Aufgabe der avendi Senioren Service GmbH, die auf dem Lindenhof drei Einrichtungen betreibt und Ihnen vor Ort einen attraktiven Service für alle Bedürfnisse bietet.

Sie möchten verreisen und wollen Ihre pflegebedürftigen Angehörigen in besten Händen wissen? Dank unserer Kurzzeitpflege können Sie die „Auszeit“ ohne Bedenken genießen. Und Ihre pflegebedürftigen Angehörigen werden bei uns liebevoll versorgt.

Sie möchten in Ihren eigenen vier Wänden bleiben, benötigen aber Unterstützung, um die kleinen und großen Probleme des Alltags zu bewältigen?

Unser ambulanter Pflegedienst **avendi mobil** bietet Ihnen eine umfangreiche Palette an Hilfeleistungen. So können Sie das Leben frei und selbstbestimmt bis ins hohe Alter genießen. Entsprechend Ihrer Bedürfnisse wählen Sie aus unserem Leistungsangebot die gewünschte Hilfe aus. Für unsere Leistungen haben wir Kostenvereinbarungen mit den Kranken- und Pflegekassen so abgeschlossen, dass eine direkte Abrechnung mit den Kassen möglich ist.

Ein attraktives Umfeld bieten die beiden stationären Pflegeeinrichtungen **Service-Wohnen & Pflege LanzCarré** und **Service-Wohnen & Pflege am LANZGARTEN**: Die insgesamt 205 Pflegeplätze bieten eine helle und freundliche Gestaltung aller Räume, wohnlichen Charakter und bestmögliche Versorgung auch schwieriger Pflegeanforderungen. In den komfortablen Räumlichkeiten des LanzCarrés organisieren wir regelmäßig Konzerte, Lesungen etc. und laden entsprechend unserer Philosophie hierzu auch alle Bewohner des LanzCarrés und die Lindenhofers Öffentlichkeit ein.

Dass das Leben in einer Pflegeeinrichtung immer noch mit Lebensfreude und Spaß in Verbindung gebracht wird, kann in den zahlreichen Veranstaltungen für Jedermann erlebbar gemacht werden. Den Alltag der uns anvertrauten Menschen auf positive Weise und nachhaltig zu strukturieren und das gemeinsame Erleben zu stärken, ist ein wichtiger Bestandteil unseres Konzepts. Lebensfreude und Lebensqualität auch bei Hilfsbedürftigkeit – avendi ist stets für Sie da!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.avendi-senioren.de



LanzCarré
Service-Wohnen & Pflege
Landteilstraße 29, 68163 MA-Lindenhof
Tel. 0621/40180-000

Service-Wohnen & Pflege



Meerfeldstraße 71-73, 68163 MA-Lindenhof
Tel. 0621/83250-000



Lindenhofstraße 83, 68163 MA-Lindenhof
Tel. 0621/86084-215



Senioren Service GmbH



Tipps zur Zahngesundheit

von Dr. med. dent. Carola Wißmeier

Mailen Sie Ihre Fragen zur Zahngesundheit an:
Tippszurzahngesundheit@gmail.com

Thema: Mundwinkelriss - das hilft

Mundwinkelrisse (Rhagaden) sind eine schmerzhafte Angelegenheit. Mundwinkelrisse reißen immer wieder beim Lachen, Gähnen, Zähneputzen oder beim Essen ein – dadurch heilen sie schlecht ab. Besonders problematisch wird es, wenn die Mundwinkel eine feuchte Kammer bilden, beispielsweise bei stärkeren Gesichtsfalten. In diesem feuchten Milieu wachsen auch gerne Bakterien und Pilze. Ursache ist oft ein Mangel an Vitamin B2 und Zink, eine Pilzinfektion, oder es steckt eine zahnmedizinische Ursache dahinter: Eine veränderte Bisshöhe durch fehlende Zähne oder schlecht sitzende Prothesen.

Was tun?

Generell sollte man versuchen die Ursache herauszufinden: Ob beispielsweise Nährstoffmangel, Infektion oder schlecht sitzender Zahnersatz die Ursache sind. Als Erste-Hilfe-Maßnahme bieten sich Cremes mit beruhigenden Inhaltsstoffen oder Zinkpasten an, die die Feuchtigkeit aufnehmen und die Haut trocken halten.

So lassen sich Risse vermeiden

Um Mängel zu vermeiden, sollte man beispielsweise auf die richtige Ernährung achten: Vitamin B2 sind in Eiern, Leber und Hefe enthalten. Eisenerlieferanten sind Fleisch und Rote Beete. Die Mundwinkel sollte man möglichst trocken halten, trockene Lippen kann man mit einem guten Pflegestift pflegen. Wenn man sich nicht sicher ist, dann sollte man Zähne und Prothesen auf die richtige Bisshöhe von einem Experten untersuchen lassen.

Ihre Zahnarztpraxis im Lindenhof
Meerfeldstraße 61
Telefon 0621 8720792

Dr. med. dent.
Carola Wißmeier



-Anzeige-

Rund-um-Sorglos-Paket für Hörgeräteträger

Das Hörgeräte-Fachgeschäft Vitakustik in Mannheim bietet Kunden beim Kauf von modernen Hörsystemen einen ganz besonderen Service: Mit dem Vitakustik Service-Paket erhalten sie für ganze drei Jahre ihre Hörgeräte-Batterien kostenlos dazu. Ebenso mit im Paket: die regelmäßige Überprüfung, Pflege und Wartung der Hörgeräte sowie eine Versicherung gegen Totalschaden oder Verlust der Hörsysteme. Damit können sich die Kunden von Vitakustik langfristig auf einwandfrei funktionierende Hörsysteme verlassen. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich in der Filiale in Mannheim in der Meerfeldstraße 76 zu informieren. Außerdem bieten die Hörexperten von Vitakustik einen kostenlosen und unverbindlichen Praxistest mit modernen Hörsystemen an. Nach einer ausführlichen Höranalyse kann bei Bedarf ein speziell angepasstes Hörgerät auf „Herz und Nieren“ im Alltag getestet werden. zg

Interessenten werden gebeten sich telefonisch unter der Rufnummer 0621/81099911 anzumelden.

Frischfisch **Fisch-Feinkost**
Meerfeldstrasse 84 · 68163 Mannheim · Tel.: 0621 - 83 55 93 48

Frohe Ostern



Unsere Osterangebote

Frisch & Hausgemacht

Räucherfische & feine Salate,
Quiche vom Räucherfisch
gerne stellen wir Ihnen eine Auswahl zusammen

Das Beste aus unserer Frischetheke

Leckereien aus Fluss & Meer
täglich frisch

Wir bitten um Ihre Vorbestellung für die Festtage
bis zum 21.03.2013

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch, Samstag von 8.30 - 14.00 Uhr

RAUM. LICHT. NATUR.

Hochwertige Senioren-Service-Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld



WOHNKOMFORT UND SICHERHEIT IM ALTER

Unsere Senioren-Service-Eigentumswohnungen im WOHN PARK Niederfeld bieten Ihnen werthaltige Architektur sowie Barrierefreiheit auf allen Ebenen. Genießen Sie das Leben bis ins hohe Alter – völlig eigenständig und gleichzeitig unterstützt durch ein vielfältiges ambulantes Service-Angebot direkt im Haus.

3 Zimmer-Senioren-Service-Eigentumswohnung, ca. 79 m² Wfl.

Diese charmante Senioren-Service-Eigentumswohnung wird Sie überzeugen. Der sonnige Wohn-/Essbereich mit großen Fensterflächen sowie der nach Süden ausgerichtete Balkon mit elektrisch betriebener Markise vermitteln hohen Wohnkomfort. Wir bieten Ihnen Ausstattungsdetails wie hochwertiges Parkett, ausgesuchte Fliesen namhafter Hersteller, elektrisch betriebene Rollläden sowie Türsprechanlagen mit eigenen Farbmonitoren.

Kaufpreis € 260.200,- zzgl. TG-Stellplatz € 15.000,- **Gesamt € 275.200,-** (keine Käuferprovision)

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim

Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de



» Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Übrigens ...

... im **John Deere Forum** findet in der Zeit von 16. bis 24. März eine „Sonderausstellung“ anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Rasen- und Grundstückspflegegeschäfts statt. Hierzu ist auch ein Vertriebspartner vor Ort, der Tipps zu Rasenpflege und Co. bereit hält und die Besucher zu den Maschinen berät. Verschiedene historische Modelle werden ausgestellt, unter anderem ein von der Ausbildungswerkstatt komplett restauriertes Rasenmähermodell aus 1963. Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 17 Uhr (Sonntags keine Beratung).

... am 16. März findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im **Kindergarten „Abenteuerland“**, Meerfeldstraße 43, ein Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Geboten werden schöne Kindersachen und Spielzeug sowie Kaffee-, Kuchen- und Würstchenverkauf. Die Anmeldung zum Flohmarkt ist unter Telefon 0176/84116215, die Standgebühr beträgt sechs Euro und ein Kuchen.

... am Samstag, 9. März, veranstaltet das **Kinderhaus Torwiesenstraße** in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus der Johanniskirche Lindenhof einen Flohmarkt für Kindersachen. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0621/1560545 einen Tisch reservieren. Die Standgebühren betragen acht Euro, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

... am Samstag, 23. März, findet ein Gartenaktionstag in der **Johanniskirche** statt. Beginn ist um 9.30 Uhr. Wer hat, kann gerne das eigene Gartenwerkzeug mitbringen. Zum Abschluss gibt es eine Suppe für alle. Jede helfende Hand ist willkommen.

... Am Sonntag, 24. März, ist nach dem 10 Uhr-Gottesdienst noch lange nicht Schluss: Die evangelische **Johanniskirche** auf dem Lindenhof lädt bedürftige und wohnungslose Menschen zu einer kostenlosen warmen Mahlzeit ins Gemeindezentrum in der Rheinaustraße 21 ein. Die von Hans-Jürgen Ludwig mitorganisierten Sonntagseinladungen finden von November bis Anfang April in Mannheimer Gemeinden beider Konfessionen statt.

Jubelkonfirmation in der Markuskirche

Die Evangelische Markuskirche feiert am Sonntag, 14. April, um 10 Uhr das Fest der Jubelkonfirmation. Alle ehemalige Konfirmanden und Konfirmandinnen, die in den Jahren 1963, 1953, 1948, 1943 und 1938 in der Markuskirche konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen. Auch, wenn man nicht in der Markuskirche konfirmiert wurde aber zur Gemeinde gehört, ist man selbstverständlich willkommen. zg

Anmeldungen richtet man bitte an das Pfarramt der Markuskirche unter der Telefonnummer 0621/816179.



Der Kaffeeladen

Feiner Kaffee, edle Schokolade & Spirituosen

Meerfeldstraße 50 - Fußgängerzone
Mannheim Lindenhof - Tel. 0621 43 71 79 60

Neu in unserem Spirituosensortiment Kommen und probieren Sie!



empfehlenswert besonders bei Lahmheit der Pferde, Rinder und Zugochsen.
Auch für Menschen zur innerlichen Einreibung geeignet.

Wir überzeugen durch Qualität, Frische und Beratung

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-19 Uhr,
Samstag 9-18 Uhr

www.derkafeeladen.com

Qualitätsauszeichnung mit Note 1,1

seit 18 Jahren in Mannheim
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST

☎ 0621-85 83 77
mobiler ambulanter Pflegedienst

„Mehr als nur Pflege daheim“

Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:

- professionelle Beratung
- erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
- medizinische Versorgung

Unsere Schwerpunkte:

1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach Kriterien der basalen Stimulation
4. Stundenweise Demenzbetreuung

www.radisch-neubert.de • E-mail: radisch-neubert@web.de

Einzelstücke,
Muster,
Auslaufmodelle:

50%
Frühjahrs-Rabatt

Ausgesuchte
Fassungen mit bis
zu 50% Nachlass.

optik
WILKENS

Meerfeldstr. 62
Tel 818372
&
Steubenstr. 102
Tel 815362
www.optik-wilkens.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot in Ihrer Sparkasse. Es lohnt sich!



**Einfach und schnell:
der Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Sparkasse
Rhein Neckar Nord**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Filiale und unter www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Lindenhof soll zur Filmkulisse werden

Der Regisseur und Filmemacher Mario Di Carlo plant ein Projekt mit jüngeren und älteren Lindenhöfern. Zwei Treffen haben bereits im Januar und Februar in der Lanz-Kapelle stattgefunden, mit Di Carlos Ziel, sich einen ersten Überblick über die Umsetzungsmöglichkeiten zu verschaffen. Neben ihm und seinen Mitarbeitern waren auch Wolf Engelen und Jens Flammann von der Bürger-Interessen-Gemeinschaft Lindenhof (BIG) sowie zwei interessierte Lindenhöferinnen anwesend, die den Filmemacher unterstützen wollen.

„Wir haben vereinbart, wer auf welche Institution zugeht, die im Lindenhof mit Jugendlichen arbeiten“, erzählte Mario Di Carlo Lindenhof aktuell von den ersten Schritten. Dabei soll zum Beispiel Kontakt zu schulischen Einrichtungen aufgenommen werden - von der Grundschule bis zur FH -, um zu schauen, wer sich für solch ein Projekt begeistern kann. Auf den Jungentreff im Lindenhof sind Di Carlo und die BIG im Februar zugegangen.

Jugendliche stehen bei Di Carlos Arbeiten besonders im Vordergrund. Er hat mit jungen Menschen bereits Filme in anderen Stadtteilen Mannheims gedreht, die sich unter anderem mit der Frage der Identität beschäftigen. Sein letztes Werk heißt demnach auch „Mannemer sein“. Im Film reden acht Jugendliche, die als Kinder von Einwanderern in Mannheim aufgewachsen sind, von ihrer Zugehörigkeit und dem Engagement in ihrer Stadt.

Was in Sachen Lindenhof herauskommen soll, ist noch nicht ganz klar. Doch Mario Di Carlo hat sich schon Gedanken darüber gemacht. „Für mich ist es wichtig - ausgehend von ‚Mannemer sein‘ - das wir zusammen etwas zum Thema Identität und Engagement machen“, verriet er. Der Lindenhof würde sich dafür ganz gut anbieten, unter anderem, weil sich der Stadtteil derzeit im Umbruch befinde - verbunden mit dem Zuzug von Neubürgern, eventuell verstärkt von Familien. „Das finde ich spannend“, so Di Carlo. Interessant sei jedoch auch das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen. Ein erstes Thema für Di Carlo könnte daher ein Generationentreffen in irgendeiner Form sein, meinte er.

Wie Di Carlo das Projekt mit den Lindenhöfern umsetzen will, steht ebenfalls noch in den Sternen. „Ein Video bietet sich dafür an“, sagte er nach dem Treffen im Januar. Aber er sei da offen. „Man könnte das Ganze mit einer Kampagne für den Stadtteil verbinden“, fügte Di Carlo hinzu und meinte damit beispielsweise eine Plakataktion. Nicht nur als Werbung für den Lindenhof.

„Ich möchte nun erst mal von meiner Seite her abwarten, was von den Jugendlichen und den Lindenhöfern kommt“, sagte der Regisseur. Er möchte sich einen großen Spielraum bewahren, damit er auf die Jugendlichen zugehen kann. Denn sie sollen laut Di Carlo spüren: „Es ist auch wichtig, was Du sagst.“

Es bleibt also spannend, wie der Lindenhof letztendlich in Szene gesetzt wird. Die Idee, etwas in Richtung Generationen zu machen, stieß laut dem Filmemacher auf offene Ohren. Nun hofft Mario Di Carlo auf viele Interessenten und Mitwirkende. jm



Erörtern das Filmprojekt: Jens Flammann, Christian Kleer von medien+bildung Ludwigs-hafen, Max Andorff-Woller (Praktikant bei medien+bildung), Mario di Carlo, Regina Witt, Silvia Köhler (beide interessierte Lindenhöferinnen) und Wolf Engelen (v. l.). Bild: Millenet

Wer Lust hat, bei seinem Projekt mitzumachen, kann sich sowohl an ihn wenden als auch an Jens Flammann von der BIG. Mario Di Carlos Telefonnummer lautet 0621/5202172, seine E-Mail-Adresse dicarlo@medienundbildung.com. Jens Flammann erreicht man per Mail an die Adresse BIG@flammann.de. Finanziert wird das Projekt über den Mannheimer Aktionsplan „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“.

Zur Person

Mario Di Carlo wurde als Sohn italienischer Einwanderer 1970 in Mannheim geboren. Er studierte Politikwissenschaft, Italianistik und Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Uni Mannheim sowie Regie an der Dokumentarfilmschule Zelig im italienischen Bozen. Seit 2001 ist er als freier Regisseur tätig. Zurzeit lebt er in der Quadratestadt und arbeitet für medien+bildung Ludwigshafen (www.medienundbildung.com).

Am Donnerstag, 7. März, wird der Film „Mannemer sein“ von Mario Di Carlo im Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg in der Steubenstraße 44 gezeigt. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Im Anschluss steht Di Carlo für eine Diskussion zur Verfügung.

Gut hören, aber schlecht verstehen

Vitakustik Hörgeräte sucht Praxistester für das neue Phonak Bolero Q

Geräuschquellen genau zu erkennen oder im Gespräch alles klar und deutlich zu verstehen – das wird für viele Menschen mit zunehmendem Alter immer schwieriger. Aber auch jüngere Menschen und sogar Kinder und Jugendliche sind mittlerweile immer häufiger betroffen. Insgesamt haben in Deutschland ca. 15 Millionen Menschen Probleme beim Hören. Ursachen dafür gibt es viele, denn unsere Ohren sind tagtäglich zahlreichen Einflüssen ausgesetzt. Viel Lärm, z. B. durch laute Musik, Heimarbeiten mit lauten Maschinen, krank machende Geräuschkulisse am Arbeitsplatz aber auch Medikamente können unser Gehör nachhaltig beeinträchtigen. Oft wird eine verminderte Hörfähigkeit zu Beginn durch eine Beeinträchtigung des Sprachverständnisses bei lauten Umgebungsgereuschen wahrgenommen. In den meisten Fällen liegt dann eine sogenannte Innenohrhörminderung vor: Die Haarzellen im Innenohr funktionieren nicht mehr richtig und der Hörnerv wird nicht ausreichend stimuliert. Ist dies der Fall können moderne Hörsysteme Erstaunliches leisten. Unauffällig im Design garantiert die neue Hörgeräte-Generation eine außerordentliche Klangvielfalt.

Ganz neu auf dem Markt ist das Hörsystem *Phonak Bolero Q*. Dank der neuesten Technologie vereint dieses Hörgerät zahlreiche Funktionen und bietet optimalen Hörkomfort und einen angenehmen Klang. So werden störende Hintergrundgeräusche ausgeblendet, die Sprache bleibt dabei bestens verständ-

lich. In sehr lauter Umgebung fokussieren sich die Hörgeräte automatisch nur auf den Sprecher, den Sie direkt ansehen. Und auch im Freien können Sie die vielfältigen Klänge der Natur genießen. Windgeräusche werden erkannt und ausgeblendet während die Sprachsignale weiterhin verstärkt werden. Das Besondere an den neuen Hörsystemen: Trotz High-Tech zeichnen sich diese Geräte durch höchste Zuverlässigkeit und Funktionssicherheit aus.

Das *Phonak Bolero Q* ist zudem absolut wasser- und staubresistent und bietet beispielsweise auch im Regen oder beim Sport uneingeschränktes Hören.

Im Rahmen eines Praxistests bietet **Vitakustik Hörgeräte** Ihnen die Möglichkeit, das *Phonak Bolero Q* im Alltag unverbindlich und kostenfrei zu testen. Vereinbaren Sie unter der angegebenen Telefonnummer einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne. Sie finden uns hier:

Vitakustik Mannheim
Meerfeldstr. 76 | Telefon 0621/81 09 99 11

Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Weitere Informationen unter: www.vitakustik.de



Praxistester gesucht!

Das neue Phonak Bolero Q

Das Phonak Bolero Q ermöglicht Ihnen das Hören und Verstehen auch in anspruchsvoller Hörumgebung.

Entdecken Sie alle Vorteile!
Machen Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Praxistest bei Vitakustik Hörgeräte.

Vitakustik Mannheim
Tel. 0621 / 81 09 99 11

www.vitakustik.de

 **vitakustik**
HÖRGERÄTE

Sie suchen kompetente Beratung beim Kauf, Verkauf oder bei der Vermietung von Immobilien? Wir sind Ihre Makler in der Metropolregion Rhein-Neckar.



„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung“.

Frowin Gans
Immobilienfachmann
Dipl. Betriebswirt (BA)



„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache“.

Peter Kaltwasser
Immobilienfachmann
Dipl. Betriebswirt (FH)

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11 444

Immobilien GmbH der
VR Bank Rhein-Neckar eG



Für Sie auf dem Lindenhof-Markt
mittwochs & samstags von 7:00 - 13:30 Uhr



FRISCHE FISCH-
SPEZIALITÄTEN

Erich Schäfer

Nicht vergessen!
Am Mittwoch einkaufen
für Karfreitag!

auch telefonische Vorbestellung
unter: 0177 / 30 49 747

Der
TIROLER
...um Berge besser

®

Der Spezialist für Räucher- und
Käsewaren aus Tirol.

Wir freuen uns, Sie auf dem
Lindenhof-Markt bedienen zu dürfen!

Kfz-Reparatur und Instandsetzung



OSTERANGEBOTE:

Jetzt Klimaanlage warten

48,00 € (zzgl. Material)

Unser Frühjahrs-Check

14,95 € (zzgl. Material)

Räderwechsel

23,00 € (komplett)

Reifensamstag 2013

- 06.04.13 (8 - 17h)

- 20.04.13 (8 - 17h)



Kfz-Krieger



Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

„Es ist normal, verschieden zu sein“

Der Begriff Inklusion beziehungsweise inklusive Schulformen – behinderte Kinder gehen mit nichtbehinderten Kindern in ein Klasse – ist in der Zwischenzeit in aller Munde. Auch die Diesterwegschule im Lindenhof steht dieser Thematik offen gegenüber, auch wenn sie bisher noch keine Erfahrungen damit gesammelt hat, wie Konrektorin Dub auf Anfrage von Lindenhof aktuell erklärte. „Wir müssen uns alle damit auseinandersetzen“, sagte sie. Früher oder später werde es in Sachen Inklusion in Schulen entsprechende Gesetze geben. Für die Lehrer der Lindenhöfer Grundschule heißt das zukünftig: Lehrgänge und Fortbildungen besuchen.

Inklusion stelle, so Mannheims Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb Anfang Februar bei einem Pressegespräch, eines der wichtigsten Themen in der aktuellen bildungspolitischen Diskussion dar. „Der Anspruch, allen Kindern mit individuellem oder besonderem Förderbedarf den Besuch von Regelrichtungen zu ermöglichen, löst grundsätzliche Zustimmung aus. Allerdings auch Befürchtungen.“ Dies sei unter anderem der Anlass für zum Teil kontrovers geführte Debatten.

Dennoch will die Stadt Mannheim nun ein Zeichen setzen und entschied sich, eine Aktion der Elterninitiative Rhein-Neckar zu unterstützen. Alle 214 Mannheimer Kindertageseinrichtungen erhalten orangefarbene Taschen – insgesamt werden tausend Stück verteilt. Die so genannten Inklusionstaschen beinhalten Infomaterial für Eltern und Erzieher, um das Thema „Inklusion in der Schule“ greifbarer zu machen. Denn das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung ist heutzutage noch nicht alltäglich.

Grund hierfür sei, laut Freundlieb mit Blick auf Baden-Württemberg, die feine Gliederung des Schulsystems, die mit einer selektiven und trennenden Systematik verhindere, dass behinderte und nicht behinderte Kinder eine gemeinsame schulische Laufbahn ansteuern können. Eine Trennung erfolge schon in der Grundschule. Förder- und Sonderschulen nehmen sich der Kinder mit Handicap an, wodurch diese aber unter Umständen den Kontakt zu den Nichtbehinderten verlieren und an gesellschaftliche Randbereiche gedrängt werden. „Damit verpassen wir auch, die Grundlage einer toleranten Gesellschaft, die Vielfalt als Chance auffasst, zu erweitern“, plädierte Freundlieb für eine Neuordnung des Schulsystems.

Kinder seien besonders offen, so die Bildungsbürgermeisterin weiter. Demnach ist der Schritt in Richtung Kindertageseinrichtungen richtig, wo Berührungspunkte schnell abgebaut werden können oder von Beginn an gar nicht erst entstehen. Die Idee, die hinter diesen Inklusionstaschen steckt, erläuterte Kirsten Ehrhardt, Vorsitzende der Elterninitiative Rhein-Neckar, näher: „Wir wollen die Eltern erreichen und ihnen etwas an die Hand geben.“ Sie erhalten damit beispielsweise Infos über den derzeitigen Stand der Diskussionen, aber auch eine Liste mit Schulen in Mannheim, die inklusiv arbeiten. Ehrhardt selbst ist Mutter eines behinderten Kindes, weiß deshalb, wie positiv sich der Besuch einer Regelschule auswirken kann. „Es ist normal, verschieden zu sein“, so Ehrhardt. Deshalb hat sich die Elterninitiative mit dem Projekt „Inklusionstasche“ beim „Mannheimer Aktionsplan für Toleranz und Demokratie“ beworben, der sich



Kirsten Ehrhardt (Vorsitzende der Elterninitiative Rhein-Neckar), Carola Birkholz (Elterninitiative), Mannheims Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb und Klaus Dollmann (Beauftragter für Menschen mit Behinderung bei der Stadt Mannheim) im Eltern-Kind-Zentrum in K2 (v. r.). Bild: Millenet

im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ des Bundesfamilienministeriums bewegt.

Die Ausweitung inklusiver Schulangebote sei erwünscht und notwendig, so Freundlieb. „Die Anfragen seitens der Eltern gehen deutlich in die Höhe – insbesondere zum Zeitpunkt der Einschulung.“ Derzeit seien aber die Rahmenbedingungen nicht optimal, weder grundsätzlich, noch an einzelnen Schulen. Die Bürgermeisterin forderte auf, aktiv daran weiterzuarbeiten. Die Stadt Mannheim will ihr zufolge in den kommenden Jahren ein flächendeckendes, inklusives Schulangebot schaffen, mit dem ersten Etappenziel, jedem Kind mit besonderem Förderbedarf den Besuch einer wohnortnahen Schule zu ermöglichen. Damit fällt der Inklusionsschwerpunkt sichtlich in den Grundschulbereich.

Inklusion im schulischen Bereich, das wurde deutlich, ist ein steiniger und langwieriger Weg. Doch: „Das System ändert sich“, sagte Ulrike Freundlieb. Und Kirsten Ehrhardt fügte hinzu: „Wir befinden uns im Moment in einem Provisorium, mit dem wir leben müssen.“ Doch die Eltern sollten sich nicht abschrecken lassen. jm

Näheres zur Elterninitiative Rhein-Neckar, die gegründet wurde, um Kindern mit Handicap ein Leben ohne Aussonderung zu ermöglichen, gibt es auf der Internetseite www.elterninitiative-rhein-neckar.de.

ADFC-Kurs: „Besser Rad fahren“

Karin Boerschinger fährt gerne mit dem Rad, vermied aber die Fahrt im städtischen Bereich, weil sie sich unsicher fühlte. „Ich betrachte Autos als unberechenbare Monster, die mich jederzeit auf den Kotflügel nehmen können.“ Da brausen Autos vorbei, Fußgänger überqueren plötzlich die Straße oder die Tür eines parkenden Autos öffnet sich plötzlich. „Wie soll man sich da als gleichberechtigter Verkehrsteilnehmer fühlen?“, fragt sich die Mannheimerin. Oft nimmt sie auf dem Weg zur Arbeit größere Umwege in Kauf, um starken Autoverkehr zu vermeiden. Dann wurde sie im letzten Jahr auf den Kurs „Besser Rad fahren“ vom ADFC aufmerksam und nahm daran teil. Ein geschulter Kursleiter zeigte den Teilnehmern, wie man vorausschauend, wahrnehmbar und vorhersehbar Rad fährt. Hier lernten die Teilnehmer – erwachsene Radfahrer –, gefährliche Situationen zu beherrschen und Unfallrisiken zu vermeiden. Sie übten Gefahrenbremsungen und Ausweichmanöver. Den Teilnehmern wurde gezeigt, wie die richtige Fahrbahnposition ist und wie viel Abstand für den Radfahrenden am sichersten ist. Nach dem Kurs sehen die Radfahrer die Welt nun mit anderen Augen: „Ich empfinde mich jetzt nicht mehr als ‚Störfaktor‘, der

als Radfahrer dem Autofahrer ausweichen oder Platz machen müsste, sondern ich nehme mich als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmerin wahr und fühle mich wesentlich sicherer“, sagt eine Teilnehmerin nach dem Kurs. „Ich komme entspannter bei der Arbeit an als vorher. Das Fahren auf der Fahrstraße ist kein Wagnis oder gar Abenteuer mehr. Vielmehr habe ich erfahren, dass in den Fahrzeugen Menschen sitzen, die durchaus Rücksicht nehmen, wenn man sich entsprechend verhält. Gerade der Schulterblick hilft enorm“.

Der nächste Kurs in Mannheim findet am Samstag, dem 23. und Sonntag, dem 24. März, jeweils von 10 bis 15 Uhr, statt, ein weiterer Kurs ist für das Wochenende 15. und 16. Juni geplant. Treffpunkt ist die Biotopia Fahrradstation am Hauptbahnhof. Ein eigenes, verkehrssicheres Fahrrad muss mitgebracht werden. zg

Weitere Informationen und Anmeldung über den ADFC Landesverband Baden-Württemberg e.V., Tel. 0711/628 999 und E-Mail: besser-radfahren@adfc-bw.de, Internet: www.adfc-bw.de/besser-radfahren.

Ihr mobiler Friseur-Fachbetrieb

Bärbel

Bärbel Ofenloch, Feldbergstr. 62
68163 Mannheim

Ich freue mich über Ihren Anruf
und komme zu Ihnen nach Hause

© 06 21 - 81 91 490 - mobil: 0172-870 470 9



SCHÖNHEIT MIT SYSTEM FÜR FIGUR UND HAUT

FIGUR IN BESTFORM

- Figurverbesserung
- Anti-Cellulite
- Muskelaufbau
- passives Fitnesstraining
- Lymphdrainage
- Gesunde Bräune – Spraytanning

EMS
TESTBEHANDLUNG
4 TERMINE 120,- €

HAUT IN BESTFORM

- Hautanalyse mit modernster Technik
- Hautverjüngung
- Hautverbesserung: Behandlung von Fältchen, Falten, Akne, Narben
- klassische manuelle Kosmetik
- neuste apparative Anti-Aging-Verfahren

WELLNESS IN BESTFORM

- Lomi Lomi und klassische Massagen

HÄNDE UND FÜßE IN BESTFORM

- Maniküre und Pediküre
- Fußreflexzonenmassage

Gerne beraten wir Sie zur apparativen Kosmetik und zur kosmetischen Vor- und Nachsorge bei ästhetischen und plastischen Operationen Margit Kurrle & Jutta Neff.

bestform

Ihr Figurstudio in Almenhof
Inh. Margit Kurrle

Niederfeldstraße 73
68199 Mannheim - Almenhof
Telefon 06 21 / 1462 67 41
www.bestform-kosmetik.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG

MALERBETRIEB

Manfred Hajok
 Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
 Fassadenrenovierung
 Meerfeldstraße 84 · Lindenhof
 ☎ 0621 / 82 60 08

Musik am Karfreitag in der Johanniskirche

Im Karfreitagsgottesdienst am 29. März um 10 Uhr wird die Johanniskantorei unter der Leitung von Kantorin Claudia Sobotzik Passionsmotetten des Barockkomponisten Gottfried August Homilius musizieren. Ein Streicherensemble wird den Chor unterstützen.

Am Nachmittag um 17 Uhr findet das Passionskonzert zum Thema „Kreuzweg“ statt. Der 1955 geborene Hamburger Kirchenmusiker und Komponist Andreas Willscher vertonte den Kreuzweg sehr eindrücklich in 14 Orgelmeditationen zu jeder Leidenstation Jesu bis hin zu seinem Tod am Kreuz. Kantorin Claudia Sobotzik wird an der Orgel zu hören sein. Lesungen von Pfarrerin Susanne Komorowski werden die Musik erläutern und zur Besinnung einladen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei – um Spenden der Besucher wird gebeten.

MED. FUSSPFLEGE

 • Problemnägel
 • Hühneraugen- und Hornhautentfernung
 • Fußreflexzonenmassage
 • Silikonorthesen
 • Maniküre
bei Ihnen zuhause!
 ☎ 8 28 46 13 Isabella Makowski

Neue Öffnungszeiten bei Buch Böttger

In der Buchhandlung Böttger am Sennteichplatz 2 kann man seit März auch in der Mittagspause stöbern, denn es gelten neue Öffnungszeiten: Die Pausen entfallen, die Buchspezialisten sind nun durchgehend von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr für die Kundschaft da.

Unterschriften gegen Kunsthallen-Neubau

Der geplante Kunsthallen-Neubau erregt die Gemüter: Kaum hatte die Presse über die Unterschriften-Sammlung berichtet, die Widerstand leisten will gegen den Beschluss der Stadt, den Entwurf der Hamburger Architekten von Gerkan, Marg und Partner (GMP) am denkmalgeschützten Friedrichsplatz zu realisieren, schon begann der Ansturm auf die im Artikel angegebene Telefon-Nummer.

Weit über 100 Anrufe allein in den ersten zwei Tagen, fast ausschließlich mit der Frage, wo man mitmachen und unterschreiben könne, ließen die Leitung heiß laufen. Unmöglich, darauf einzeln zu antworten. Daher nennt die Protestbewegung nun Adressen im Verbreitungsbereich von „Lindenhof aktuell“, an denen Listen für Unterschriften ausliegen:

- Schreibwaren Michalski, Meerwiesenstraße 23
- Friseursalon Anders, Meerwiesenstraße 28
- Café Meerwiesen, Meerwiesenstraße 1
- Stephanie Apotheke, Meerfeldstraße 74
- BBBank Lindenhof, Meerfeldstraße 47
- Praxis Dr. Lehmann, Dr. Scheer, Schwarzwaldstraße 1
- Praxis Altenmüller, Physiotherapeut, Steubenstraße 20
- Architektur-Büro Striffler
- Buchhandlung Böttger, Sennteichplatz 2
- Kosmetologischen Institut Kussi, Landteichstraße 12

An diesen Plätzen können all diejenigen gerne unterschreiben, die sich dem Protest gegen die derzeitigen Pläne für die Kunsthalle anschließen möchte.

-Anzeige-

Rauchfrei-Kurs auf dem Lindenhof

„Mit dem Rauchen aufzuhören, ist die einfachste Sache der Welt. Ich habe es schon 100 Mal ausprobiert.“ (Mark Twain)

So oder ähnlich ist es wahrscheinlich den meisten Rauchern ergangen, die es schon einmal geschafft haben, mit dem Rauchen aufzuhören. Die Schwierigkeit liegt jedoch darin, nicht wieder anzufangen.

In Deutschland rauchen ungefähr 18 Millionen Menschen. Etwa sechs Millionen Raucher versuchen jährlich, mit dem Rauchen aufzuhören. Die meisten leider vergebens.

Das Rauchfrei-Programm soll den Menschen helfen, ihre Tabakabhängigkeit zu überwinden. Es bietet eine moderne wissenschaftlich fundierte Hilfestellung für Raucher, die dauerhaft rauchfrei leben wollen und sich dafür professionelle Unterstützung wünschen.

Das Rauchfrei-Programm wurde vom IFT Institut für Therapieforschung mit Förderung durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung/BZgA entwickelt und wird laufend von der IFT-Gesundheitsförderung betreut und evaluiert.

In Zusammenarbeit des Drogenverein Mannheim e.V. und der Arztpraxis Dr. Scheer/Dr. Lehmann wird vom 10. April bis zum 29. Mai ein Rauchfrei-Kurs in den Praxisräumen in der Schwarzwaldstraße 1 angeboten.

Die Gruppenstunden finden immer jeweils Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr statt. Die Kosten betragen 170 Euro. Interessenten können gerne am 20. März um 16.30 Uhr an einem kostenlosen Informationsgespräch in der Praxis teilnehmen. Telefonische Auskunft erteilt Herr Schaller, Suchttherapeut vom Drogenverein Mannheim (Telefonnummer 0621/15900-51).

zg

zg

Engelsrufer

 ...manchmal zum Sonnenaufgang, wenn wir nicht genau wissen, ob wir schlafen oder wach sind, den Glauben durch Kummer und Schmerz verloren haben oder zur Abenddämmerung sich Schatten bilden, die uns an unseren Gefühlen zweifeln lassen, spüren wir eine unsichtbare Präsenz. Das sind Engel, sie hören unsere Geheimnisse, unser Flüstern und kennen unsere Wünsche.

Ice watch
20% Rabatt
 Goldschmiedemeisterbetrieb
JUWELIER HENN
 Meerfeldstr. 42, 68163 MA-Lindenhof
 Tel. 06 21-82 37 26
 Fax 06 21-82 46 79

BIT Dienstleistungen
 Bodenmüller
 Dienstleistungen rund um den Computer
 Albrechtstraße 90-92
 68199 Mannheim
 ☎ 0621 83 24 480
 http://www.bodenmueller.de

KÜCHEN Design
 Anton Jama

kompetent + zuverlässig
 Markenküchen + Einbaugeräte mit Vollservice zu günstigen Festpreisen.
 Weitere Dienstleistungen: Sanierung, Umzugs-service und Umbau.
 Waldparkstr. 36 · Lindenhof · ☎ 0621 / 81 19 07
 Planung · Beratungsservice nach Vereinbarung

Böttger Buchhandlung Inhaberin: Verena Keller
 Sennteichplatz 2 / Ecke Steubenstraße ♦ 68199 MA-Neckarau ♦ Telefon 0621 / 85 65 06

Neue Öffnungszeiten ab März!
 Wir sind ab März von Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr für Sie da!

♦ Freundliche, kompetente & individuelle Beratung ist unsere Stärke. ♦ Bequem im Internet stöbern & bestellen, auch außerhalb der Öffnungszeiten.

♦ Ihre persönlichen / telefonischen Bestellungen bis 18 Uhr, Online-Bestellungen bis 15 Uhr - lieferbare Bücher, DVDs, Spiele und vieles mehr besorgen wir für Sie über Nacht.

Sehr gute Parkmöglichkeiten vor dem Haus!

www.buch-boettger.de



Wir wünschen ein frohes Osterfest

Stephanien-Apotheke
 Nicole Mathias
 Meerfeldstraße 74
 MA - Lindenhof
 Telefon: 81 84 69

Kalmit-Apotheke
 Bettina Schenk
 Donnersbergstraße 9
 MA - Lindenhof
 Telefon: 81 29 21

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Osterfest

<p>DA PINO "Neuer Lindenhof" Gastronomia Italiana Rheindammstr. 19 · Lindenhof Tel. 0621 - 87 20 110 www.neuer-lindenhof.de</p>	<p>Selt über 40 Jahren VERSBACH Elektro-Groß- und Kleingeräte autorisierter Kundendienst und Verkauf Almenhof, August-Bebel-Str. 58 ☎ 81 51 41 · Fax 81 37 77</p>	<p>Manfred Hajok  Malerbetrieb Meerfeldstr. 84 · ☎ 82 60 08</p>
<p>Kosmetik - Studio med. Fußpflege A. Höhn (stoolt. gepr. Kosmetikerin) Eichelsheimer Str. 24 Lindenhof, Tel. 8 28 19 84</p>	<p>Zwei Hasen  Bellenstr. 36 · Tel. 82 26 02</p>	<p>JOCHEN RIEDER HAIRSTYLING WOMAN JOCHEN RIEDER HAIRSTYLING MAN Meerfeldstr. 64 · Tel. 0621 - 81 90 290 www.woman.jochenrieder.de www.man.jochenrieder.de</p>

Seit über 10 Jahren zeichnen uns Qualität, Beständigkeit und Engagement aus

- Aktivierende Pflege nach Schlaganfall
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Palliativpflege
- Stundenweise Demenzbetreuung
- Wundversorgung
- Alten- und Krankenpflege

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH



Friedrichstraße 13a, am Marktplatz Neckarau/Ärztelhaus
 Tel. 0621 8 41 40 40 **www.pflegedienst-rheingold.de**

Sparen, helfen, gewinnen!

Schenken Sie etwas Glück. Sich selbst und anderen.

Gewinnsparen

Wir machen den Weg frei.

Monat für Monat gibt es tolle Gewinne:

- 5 Mercedes C 180
- 4 VW Polo mit Top-Ausstattung
- Geldpreise bis zu 25.000 Euro

Lose erhalten Sie bei uns.

Wir für hier. VR Bank Rhein-Neckar eG

vrbank.de
Telefon 0621 1282-0

„Sie alle sind wichtig und wertvoll“

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“, unter diesem Wahlspruch des italienischen Ordensgründers Don Bosco, der die Wand des frisch renovierten Gemeindehauses in Maria Hilf zierte, wurde der inzwischen siebte Ehrenamtsabend der Kirchengemeinde gefeiert. Und dass ein „Dankeschön“ an die über 120 Ehrenamtlichen der Gemeinde nicht Pflicht, sondern eine Herzenssache ist, machte nicht zuletzt Pastoralreferentin Sabine Hansen, flankiert von Gemeindefereferentin Sandra Nitsche, Pastoralassistentin Kathrin Grein und der Gemeinderatsvorsitzenden Ulrike Faulhaber, deutlich: „Ihr Engagement ist unbezahlbar!“

„Sie alle sind wichtig und wertvoll“, betonte Hansen und verglich die Aktiven der Pfarrei mit den „geschätzt 30000 Mosaiksteinchen“ des Marienbildes der Kirche in der August-Bebel-Straße. Gerade wenn die Seelsorgeeinheiten immer größer würden, lebe Kirche durch das gemeinsame Erlebnis von Glaube vor Ort. Das geschenkte Engagement für andere spiele eine entscheidende Rolle, wenn es darum gehe, „eine Heimat zu haben in einer Welt, die immer komplexer wird“, so Hansen. Dass der Teil der Seelsorgeeinheit Mannheim-Südwest auf dem Almenhof mit rund 55 ganz unterschiedlichen ehrenamtlichen Gruppen - von den Lektoren über Gemeinderäte, Freiwilligen im Besuchsdienst bis hin zur „Pastoralreferentenverjüngungskurgruppe“ alias Pfarrjugendleitung mit der gesamten KJG - auf einem guten Weg ist, zeigte auch ein Programmpunkt des Abends - ein ungewöhnliches Puzzlespiel. Das hatte Hansen für die Ehrenamtlichen - einem Mosaik ähnlich - aus Hunderten von Fotos von Gemeindeevents des vergangenen Jahres gestaltet und zu einer Gesamtansicht von Maria Hilf zusammengefügt. „Sie alle haben Maria Hilf ein Gesicht gegeben“, dankte die Pastoralreferentin den Engagierten. Und zwischen gutem Essen, Danksagungen und angeregten Gesprächen demonstrierten Ehren- wie Hauptamtliche eines: Engagement für und und auch mit anderen macht vor allem eines - Spaß.



Gemeindefereferentin Sandra Nitsche puzzelt mit den Ehrenamtlichen das „Maria-Hilf-Dankeschön-Mosaik“.

Bequeme Verbindung zum Gartenhallenbad

Seit Dezember verkehrt die neue Buslinie 44 von Neckarau West zum generalsanierten Gartenhallenbad in Neckarau und weiter bis zum Bahnhof Neckarau. Dadurch erhalten auch der Lindenhof und die Wohngebiete entlang der Linie 3 eine attraktive und bequeme Verbindung zum einzigen barrierefreien Hallenbad in Mannheim, das sowohl Familien als auch Saunafreunde ansprechen möchte. In Neckarau West besteht eine stufenfreie Umsteigemöglichkeit in die auch von Kinderwagen und Rollstühlen nutzbare Buslinie 44.

Die Kleinbusse verkehren täglich von 10.19 Uhr bis 17.49 Uhr jede halbe Stunde ab Neckarau West. Aus dem Lindenhof ergeben sich Montag bis Samstag günstige Anschlüsse bei Abfahrten der Linie 3 beispielsweise an der Haltestelle Windeckstraße zu den Taktminuten 06 und 36 beziehungsweise an der Haltestelle Markuskirche 09 und 39. Auch sonntags ist die kurze Fahrzeit von etwa 15 Minuten bis zum Hallenbad bei Nutzung der Taktminute 36 ab Windeckstraße und Minute 39 ab Markuskirche möglich. Für die Rückfahrt verkehren die Busse ab dem Hallenbad von 10.05 Uhr bis 17.35 Uhr. Sonntags ist hier die Taktminute 35 günstig für einen direkten Anschluss in Neckarau West zur Linie 3 in Richtung Lindenhof. Die neue Buslinie 44 wird von der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH zunächst im Probebetrieb für ein Jahr bis Dezember angeboten. Eine ÖPNV-Anbindung des Hallenbades hatte das Verkehrsforum Neckarau vorgeschlagen, einer Arbeitsgemeinschaft aus ADFC, Lokaler Agenda 21 MA-Neckarau und Verkehrsclub Deutschland (VCD). Mit dem Bus werden auch die Wohngebiete und Arbeitsplätze in Alt-



Mit der Buslinie 44 kann man bequem vom Lindenhof in das Hallenbad nach Neckarau gelangen.

Neckarau/Kappes erschlossen. Über die ÖPNV-Knoten Neckarau West und Friedrichstraße/Bahnhof Neckarau bestehen gute Anschlüsse an die Straßenbahnlinien 1 und 3 sowie an die Regionalbahnen und Busse. Wenn es gelingt, Anwohner wie Hallenbad-Gäste für den Bus zu gewinnen, kann der Bus über den Probebetrieb hinaus und gegebenenfalls auch zeitlich früher beziehungsweise länger angeboten werden. zg

Wir wünschen frohe Ostern!

Metzgerei Fehrenbacher
Filiale Lindenhof
0621 / 82 41 62
Meerfeldstr. 38 · 68163 Mannheim

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Festtagsbestellung!

www.metzgerei-fehrenbacher.de

KOSMETIK Barbara Parisic

Einheitskosmetik
♦ Meeres-Kosmetik
♦ Algen-, Plankton- und Caviar-Produkte der Firma DALTON
♦ Aloe-Vera

Fach-Fußpflege
Schwerpunkte der Behandlung:
Dornwarzen-, Hühneraugen- und eingewachsene Nägel-Behandlung
Hornhautentfernung

Steubenstraße 93 · 68199 Mannheim · Tel.: 0621 / 86 11 35

SEIT ÜBER 20 JAHREN

SANITÄR METZINGER
- Meisterbetrieb -
Sanitär und Heizung

Lindenhof, Donnersbergstraße 22, Tel. 81 56 15

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a. **Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern** im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der **Einkommensteuererklärung** auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen. Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage**.

Lohnsteuerberatungsverband e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

„Black Tea“ im LanzCarré

„Black Tea“ – eine junge Jazz- und Soul-Formation aus Mannheim und Umgebung, die mit ihrem Bandnamen gleich verrät, wo es musikalisch hinführen soll. Gespielt wird Musik, die belebend und entspannend zugleich ist. So legt man das Augenmerk auf Standards aus über fünf Jahrzehnten Jazz und dem Soul der 60er und 70er Jahre.

Angeführt wird die Combo von der emotionalen Stimme der Sängerin Melanie Leybold. Ihre Mitmusiker Felix Barbarino (Schlagzeug), Jonathan Grigo (Klavier), Klaus Kupferschmitt (Gitarre) und Daniel Kraus (Bass) bringen mit ihren Instrumenten die nötigen Zutaten zusammen, um den „Black Tea“ zu vollenden und ihre Zuschauer in den vollen Genuss zu bringen. Am Samstag, 9. März, spielen die „netten jungen Leute“, wie sie von den Bewohnern der Pflegeeinrichtung einmal liebevoll bezeichnet wurden, erneut im LanzCarré. Um 16 Uhr in der Cafeteria (1. OG) dürfen die Gäste noch einmal erwartungsvoll den doch nicht so ganz alltäglichen Klängen lauschen. Die Veranstalter freuen sich auf ein weiteres musikalisches Erlebnis und heißen alle Interessierten als Gäste herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Übrigens ...

... das **Kinderhaus Sentapark** in Mannheim-Niederfeld, Sentastraße 19, veranstaltet am 15. März in der Zeit von 18 bis 20.30 Uhr einen Osterflohmarkt für Kinderkleidung, Spielzeug und mehr. Tischreservierung und Details gibt es unter der Telefonnummer 0621/42948070 oder E-Mail EB-Sentapark@gmail.com. Die Tischgebühr beträgt sieben Euro (keine Kuchenspende nötig).

Stephanie von Baden e.V., Mannheim
Frauenloge nimmt neue Mitglieder auf.
Interessierte Damen finden Freundeskreis
E-mail: rl-stephanie-von-baden@oddfellows.de
Tel. 06326- 96 28 09

Herzlichen Dank an alle unsere Kunden und Freunde für...

2 Jahre Weidemaier's Früchte & Feinkost, der kleine Pfälzer-Tante-Emma-Laden auf dem Lindenhof

Jederzeit:
Pfälzer Hausmacher-Dosenwurst, Pfälzer Saumagen mit Maronen, diverse hausgemachte Fertiggerichte im Glas, HOOK'S Sauerkonserven u. Altripper Schweinepfeffer

Ab Donnerstags:
▶ Frische Pfälzer grobe Bratwurst
▶ Schlachtplatte
▶ Leberknödel

ES DAUERT NIMMER LANG IHR LEIT, DONN IS WIDDA PÄLZER SPARGEL-UN ERDBEERZEIT!...

Weidemaier's Früchte & Feinkost
Inh. Christine Weidemaier · Tel. + Fax 0621 - 82 33 56
Schwarzwaldstraße 3 · 68163 Mannheim-Lindenhof
Besuchen Sie uns auch auf Facebook!!!

Wir suchen aktuell:

- EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
- 3 – 5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung in Neckarau, Almenhof oder Niederfeld.

MEINE NR. 1

Dr. J. Sprachmann
Arzt
Kunde von
Kuthan-Immobilien

KUTHAN
IMMOBILIEN

T 06 21 – 65 60 65 · F 06 21 – 65 60 60
www.kuthan-immobilien.de

Hairform ViSü

Friseurmeisterinnen
Hülya Küçük,
Bahriye Degirmenci
und das ganze Team
wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Meerfeldstraße 41 MA - Lindenhof
Hauptstraße 59 MA - Feudenheim
Tel. 82 33 53 Tel. 79 85 71

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.



35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung • Sanitär • Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

FENSTERBAU
Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaseri Bleibinhaus
ehemals Glaseri Kuhn **24 h Notdienst**
MA-Lindenhof • Meerfeldstr. 86
0621- 42944310 / 0170- 2704834

Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?

Der Computer-Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen
Rufen Sie unverbindlich an
Günther Gebetsroither – (0621) 8 46 00 28



Schnuppern Laborluft: Harald Pfeiffer (Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung), Herbert Bangert (Referent des Oberbürgermeisters), Christiane Ram (Leiterin des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung), Michael Grötsch (Wirtschaftsbürgermeister), Prof. Dr. Dieter Leonhard (Rektor der Hochschule Mannheim), Prof. Dr. Christian Maercker (Prorektor Hochschule Mannheim), Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Prof. Dr. Marcus Vetter (Medizintechnik Hochschule Mannheim).
Bild : zg

Partnerschaft von Wirtschaft und Wissenschaft

Moderne Navigationstechnik im Operationssaal, Steuerung medizinischer Geräte per Handbewegung – Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch schnupperten bei ihrem Besuch der Hochschule Mannheim auch Laborluft.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Bürgermeister Michael Grötsch besuchten mit Vertretern der Wirtschaftsförderung die Hochschule Mannheim. Der Rektor der Hochschule Mannheim, Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard, informierte die Gäste zunächst über die Entwicklung und Potenziale der Hochschule Mannheim in Forschung und Lehre. Die Hochschule wird in den nächsten Jahren ihren Fokus auf die Bereiche Gesundheit und demographischer Wandel, Energie und Umwelt sowie Produktions- und Prozesstechnologien setzen, die auch in der wirtschaftspolitischen Strategie der Stadt Mannheim als Kompetenzbranchen ausgewiesen sind.

Der anschließende Rundgang begann im Institut für Embedded Systems. Die hier vorgestellten Forschungsprojekte über moderne Navigationstechnik im Operationssaal und die Steuerung medizinischer Geräte per Handbewegung bewiesen gleichermaßen wissenschaftliches Know-how wie ein hohes Maß an Alltagstauglichkeit und praktischem Nutzen. Dabei setzt die Hochschule zunehmend auf die Bildung von Netzwerken – und das mit großem Erfolg. So überzeugte die Hochschule Mannheim 2012 als ein Kooperationspartner im Forschungsprojekt „M²OLIE“ bei der bundesweiten Initiative „Forschungscampus“. „M²OLIE“ dient der Verbesserung der Krebstherapie und wird im Rahmen der Initiative vom BMBF in den nächsten Jahren mit mehreren Millionen Euro gefördert. Ziel ist es, den einfachen Operationssaal durch eine neue Art des Therapie- raums zu ersetzen. Projektpartner sind unter anderem die medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und

marktführende Unternehmen. Die Hochschule Mannheim war die einzige Fachhochschule in Deutschland, die bei einem der Sieger im Forschungscampus-Wettbewerb Kooperationspartner ist.

„Die Medizintechnik gilt als Zukunftstechnologie und Innovationstreiber für den Standort Mannheim. Mit dem Studiengang Medizintechnik setzt die Hochschule Mannheim auf anwendungsorientierte Forschungsthemen und engagiert sich in zahlreichen medizintechnischen Projekten. Die Hochschule zeichnet sich somit als wertvoller Partner unseres Medizintechnologie-Clusters aus“, unterstrich Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

Als weitere Station wurde das in Kooperation mit John Deere gegründete Kompetenzzentrum „Virtual Engineering Rhein-Neckar“ besucht, das von der Hochschule und der Industrie gemeinsam genutzt wird. Bei einer Vorführung, die Konstruktion und „Innenleben“ eines Traktors vor Augen führte, konnte sich die städtische Delegation von der Funktionsweise und den vielfältigen Einsatzbereichen selbst ein Bild machen.

„Das Kompetenzzentrum Virtual Engineering ist sichtbares Ergebnis der intensiven Zusammenarbeit zwischen Hochschule Mannheim und John Deere und somit ein Beispiel erfolgreichen Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft an unserem Standort“, betonte Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch.

➤ Weitere Informationen zum Cluster Medizintechnologie im Internet unter www.medtech-mannheim.de.

Zugabe-Konzert mit Janice Dixon und Michael Sorg

Nach dem großen Erfolg des ertsen Auftritts, geben Janice Dixon und Michael Sorg im Gasthaus am Fluss am Sonntag, 10. März, 20 Uhr, ein Zugabe-Konzert. Ihr erstes gemeinsames Konzert „Back to the Roots“ war ein fulminanter Erfolg und lange vor dem Termin ausverkauft. Jetzt kommen die Künstler zurück mit einem Zusatz Konzert und erweitertem Repertoire.

Die international gefeierte New Yorker Sopranistin Janice Dixon singt an allen großen deutschen Opernhäusern. Fast 20 Jahre lang war sie Solistin am Nationaltheater Mannheim, gastierte in den Philharmonien in Köln, Berlin und NY. Sie ist mit Dizzy Gillespie aufgetreten und hat die Gala-CD „Porgy & Bess“ (MONS records) mit dem SWR aufgenommen. Der US-amerikanische Pianist/Sänger/Komponist und Bandleader Michael Sorg hat sich einen Namen gemacht mit Jazzvertonungen deutschsprachiger Lyrik und seiner CD „maikäfermalen“. Das erstaunlich breite Repertoire von Dixon und Sorg reicht von



Mit der Buslinie 44 kann man bequem vom Lindenhof in das Hallenbad nach Neckarau gelangen.
Bild : zg

Jazz Standards und American Spirituals über Hits von Whitney Houston und Aretha Franklin bis zu Sorgs modernen Bearbeitungen von Schubert-Liedern.

➤ „Back to the Roots Again“, ZugabeKonzert von Janice Dixon und Michael Sorg am 10. März im Gasthaus am Fluss. Karten und Reservierung unter der Telefonnummer 0621/824161.

MöbelMacher Denk • Klä Amsel



Inh.: Peter Denk
Graßmannstraße 4 • 68219 Mannheim
Telefon: 0621/ 893100 • Fax: 0621 / 893391
kontakt@moebelmacher-denk.de
www.moebelmacher-denk.de
www.klae-amsel.com

Sie haben enge Räume und wollen dennoch einen praktischen Nutzen mit einem edlen Holzschrank verbinden. Wir passen unsere Möbel den Gegebenheiten an. Fordern Sie uns heraus.

Wir fügen einen Schrank in Ihre Dachkonstruktion harmonisch ein. Enge Ecken und spitze Dächer können durchaus wohnlich und praktisch genutzt werden. Wir bringen Ideen unters Dach!

Spitze Winkel, flache Dächer, verwinkelte Kellerräume – wir bauen Schränke, wo Sie sie brauchen. Das geht nur mit Möbel nach Maß vom MöbelMacher.

Sport auf dem Lindenhof

Der Ball rollt wieder beim MFC 08

Nach der Winterpause, die ja witterungsbedingt etwas früher als geplant begann, geht es jetzt in die Rückrunde, in der es für beide aktiven Fußball-Mannschaften des MFC darum geht, schnellstmöglich die nötigen Punkte zu holen, um sich von den Abstiegsplätzen zu entfernen.

Die Vorbereitung der ersten Mannschaft gibt durchaus Hoffnung optimistisch in die nächsten Spiele zu gehen. Vor allem im Offensivbereich eröffnen sich nun mehr Alternativen als in der Vorrunde. Im ersten Punktspiel gegen den Mitaufsteiger SV Rohrhof, der nach der Vorrunde einen hervorragenden 3. Platz belegt, konnte die Mannschaft leider nicht in Bestbesetzung antreten. In der ersten Halbzeit sollte man auch nicht an die guten Leistungen der Vorbereitungsspiele anknüpfen. Nach einem Rückstand kurz nach der Halbzeit zeigte die Truppe jedoch ein Aufblühen und kam letztlich zum durchaus verdienten 1:1-Ausgleich, was auch der Endstand war.

Die zweite Mannschaft startete mit einer 2:5-Niederlage im Derby gegen den VfL Kurpfalz Neckarau II in die Rückrunde und musste somit gegen diesen Gegner - wie schon im Vorspiel - eine deutliche Schlappe hinnehmen.

In den nächsten Spielen geht es für beide Mannschaften gegen Gegner, die in der Tabelle ähnlich positioniert sind und hier gilt es die Grundlage zu schaffen, dass man sich aus der Abstiegsregion entfernen kann. Die nächste Chance hierzu bietet sich der ersten Mannschaft am 10. März, wenn die Spvgg 03 Sandhofen

zu Gast ist, es folgt dann am 17. März das Auswärtsspiel beim SV Enosis Mannheim, bevor am 24. März der ASV Feudenheim auf dem 08er gastiert. Am Ostermontag, dem 1. April, findet auch noch das Nachholspiel beim letztjährigen Relegationsgegner, FV Leutershausen, statt.

Die zweite Mannschaft empfängt am 10. März den SC Reilingen, reist am 17. März zur Eintracht Plankstadt II und am 24. März kommt die Spvgg Ketsch II auf den 08er. Am 1. April steigt dann noch das nächste Derby beim TSV Neckarau. Spielbeginn ist bei der ersten Mannschaft jeweils um 15 Uhr, die zweite Mannschaft beginnt um 12.30 Uhr (nur bei TSV Neckarau auch um 15 Uhr). Für die Damen-Mannschaft begann am 3. März die Rückrunde mit dem Spiel bei der Rot-Weiß Rheinau (Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Nach einem weiteren Auswärtsspiel am 10. März bei Blau-Weiß Mannheim, empfängt man am 17. März zum ersten Rückrundenspiel die SG Untergimpfern, gefolgt von einem weiteren Auswärtsspiel bei der VfK Diedesheim. Dazwischen findet am Mittwoch, 6. März, um 19 Uhr, noch ein Highlight statt: Im Pokal ist die Regionalliga-Mannschaft des Karlsruher SC zu Gast.

Reitturnier geht in die zweite Runde

Nach dem Dressurturnier Anfang März, geht das große Hallenturnier der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau in die zweite Runde: Vom 8. bis 10. März steht das Springen auf der Reitanlage in Neckarau auf dem Programm.

Dabei müssen sie die von Parcourschef Christian Schaffrath anspruchsvoll aufgestellten Hindernisse zu nehmen wissen. Gestartet wird in einer Vielzahl von Springprüfungen bis hin zur schwersten Klasse S**. Die Ponyreiter können sich diesmal sogar bis zur Klasse M, der höchsten Ponyklasse, miteinander messen, auch dies ist eine Neuerung des Turniers.

Die Reitgemeinschaft hofft auf rege Teilnahme und ein erstklassiges Starterfeld aus dem ganzen Land. Immerhin wurden diesmal keine Mühen gescheut und es werden eigens Stallzelte aufgebaut, so dass die Teilnehmer ihre Pferde über mehrere

Turniertage auf der Reitanlage unterstellen können. Für die Zuschauer bedeutet dies auch am zweiten Wochenende Abwechslung, Spitzensport auf höchstem Niveau und Spannung bis zum letzten Starter.

Teilnehmer und Gäste werden während der Turniertage natürlich auch wieder kulinarisch bestens versorgt. Dafür wird die bewährte Turnierküche sorgen. Darüber hinaus wird es auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geben. Bei schönem Wetter startet neben den ersten Kutschfahrten in den Waldpark während der Turniertage auch das Ponyreiten für die Kleinsten. Die Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau lädt deshalb alle herzlich ein, während der Turniertage auf der Reitanlage am Waldpark vorbei zu schauen - es lohnt sich bestimmt. Der Eintritt ist natürlich frei.

Podiumsdiskussion zum Thema Geldentwertung

Am 21. März findet im Mafinex-Technologiezentrum eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Ist die Geldentwertung noch zu stoppen?“ statt. Beginn ist in der Julius-Hatry-Straße 1 um 18 Uhr. Die ständig zunehmenden Staatsschulden gepaart mit Zinsen unter der Inflationsrate bleiben nicht ohne Folgen. An diesem Abend soll aufgezeigt werden, wie es zu dieser Entwicklung gekommen ist und welche Auswirkungen dies für die Kapitalmärkte und die Anlageentscheidungen der Investoren hat. Die Herausforderung, das Vermögen in Zukunft real zu erhalten, steht dabei im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion, bei der Teilnehmer live abstimmen und mitdiskutieren können.

Die Veranstalter, die performance IMC Vermögensverwaltung AG mit Sitz in Mannheim, ist ein unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen und berät seit dem Jahre 2000 erfolgreich Privatkunden sowie Unternehmen und Institutionen bei der strategischen Vermögensstrukturierung und beim langfristigen Vermögensaufbau. zg

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung per Telefon unter 0621/40171230 oder per Email an: info@performance-imc.de gebeten.

„iD“ kommt gut an

-Anzeige-

Seit Februar hat in der Meerfeldstraße der Drogeriemarkt „iD“ geöffnet. „Bereits jetzt wird er schon sehr gut angenommen“, so Marktleiter Holger Ziegler, der sich zusammen mit Michaela De Rosa (Bild) um die Belange des Marktes kümmert. „iD“ wird mit Marken der Firma Edeka beliefert und bietet auch - genau wie der CAP-Markt nebenan - besonderen Service an, wie beispielsweise der kostenlose Lieferservice nach Hause ab einem Einkauf über 20 Euro.



sabi/Bild: Junker

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen - das entlastet die Leber!

Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor.

Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen.

Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher.

Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus.

Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie **diesen Cocktail** möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends:

Mixen Sie:

6 EL FasToFit/Tomatensaft
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennesselsaft und
2 EL Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich komplett bei uns.

Reformhaus Stamm

Inh.: Günter Stamm Treffpunkt gesundes Leben

Meerwiesenstr.25 • 68163 Mannheim • Telefon 0621/812240

- Parkplätze vor dem Haus
- Telefonische Bestellannahme
- Gesundheitsberatung im Haus
- Frisches Obst und Gemüse

Eichelsheimerstr.34 • 68163 Mannheim • Telefon 0621/823339

- Parkplätze vor dem Haus

Reformhaus



Diakonie
Krankenhaus

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:

Donnerstag, 14. März 2013, 15:00 Uhr

Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Frisch und Fit im Seniorenalter – wie viel muss man trinken?“

Frau Dr. Anika Rosenbaum

Oberärztin Medizinische Klinik I/II,
Diabetes- und Ernährungsteam,
Diakoniekrankenhaus

Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diako-mannheim.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

Friseurin Hannelore Anders

Friseurmeisterin
Diplomkosmetikerin
Farb- und Typberaterin

Tel. 0621 - 82 27 79
www.friseuranders.de

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 8.30 - 18.00
Fr. 8.00 - 18.00 • Sa. 8.00 - 13.00

Fußpflege und Massagen

fachgerecht • kompetent

Reflexzonenmassage für Füße
Entspannungsmassagen
Pneumat. Pulsationsmassage

Monika Bähr

Tel. 0621 - 81 77 33

Termine nach Vereinbarung

Meerwiesenstraße 28 • 68163 Mannheim

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
MARGRET SCHÖNBECK

Rheingoldplatz 1
 68199 MA-Neckarau · Fon: 06 21 - 86 13 75
 www.ergotherapie-schoenbeck.de

Handtherapie · Lern- und Entwicklungsförderung · Rehabilitation



WINTERPREISE
 für WAREMA Kassetten-Markisen
 bis 19.03.2013

Markisen ...
 ... Komfort in seiner
 schönsten Form

Sonne. Licht. WAREMA.

Neue Stoffe und Stoffqualitäten.

weß GmbH & Co. KG
 Ziegelhüttenweg 32
 68199 Mannheim
 Telefon 0621/8 42 39-0
 Telefax 0621/8 42 39-11
 www.wess-sonnenschutz.de
 info@wess-sonnenschutz.de



www.hausaerzte-lindenhof.de

Praxisübergabe

Nach 35 Jahren hausärztlicher Tätigkeit beende ich meine Praxis zum 31.3.2013 und übergebe sie an meinen Nachfolger

Herrn Rainer Bolkart
 Arzt für Innere Medizin
 Arzt für Allgemeinmedizin
 Sportmedizin
 Notfallmedizin

der in der Hausarztpraxis
 Dr. Scheer, Dr. Lehmann und Dr. Bernauer
 Schwarzwaldstraße 1, 68163 Mannheim
 seit 1. 7. 2012 tätig ist.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für das
 jahrzehntelange mir entgegengebrachte
 Vertrauen und wünsche allen Patienten
 weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.
 Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei
 meiner Ehefrau Alexa und der langjährigen
 Mitarbeiterin Frau Höchmer für die gute
 Zusammenarbeit. Frau Höchmer wird bei
 Herrn Bolkart weiterhin mitarbeiten.

Dr. Rüdiger Stahl

Schwarzwaldstraße 1 · 68163 Mannheim
 Tel.: 0621 / 82 34 50 · Fax: 0621 / 82 73 59
www.hausaerzte-lindenhof.de

Vaudea
 Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck

Immer ein offenes Ohr
 und eine helfende Hand.

- 24h-Pflegebereitschaft
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hilfe im Haushalt

Infotelefon 0621/8 33 77-36 • E-Mail: info@vaudea.de
 versorgt sein • daheim sein • aktiv sein




Terminkalender

Mittwoch, 6. März
Einkehrtag des Mittwochs-Treff St. Josef und des Senioren- und Altenwerks der Seelsorgeeinheit im Heinrich-Pesch-Haus: „Wer(s) glaubt, wird selig“ – Glaubensüberzeugungen, Glaubenserfahrungen, Glaubenszweifel mit Pfarrer Martin Wetzels, Voranmeldung über das Pfarrsekretariat, 15 Euro, 9 bis 17 Uhr.

Frühschicht mit anschließendem Frühstück. im Gemeindehaus St. Josef. Ab 6 Uhr.

Johanniskirche: Musikalische Passionsandacht mit Querflöten und Cembalo. Beginn 19 Uhr.

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21): Kreis der Älteren, Geburtstagskaffee, Thema: Korbflechten – Handwerk mit Tradition, mit Maja Schwarz. Beginn 14.30 Uhr.

Donnerstag, 7. März
Frauenkulturkreis Linden-hof: Vortrag im Gemeindehaus Johanniskirche, Rheinaustraße 21: Gülsen Celik - "Interkulturelles Verständnis". 9.30 bis 11 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0621/1076150.

Filmabend im Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg, Steubenstraße 44: Die Dokumentation "Mannheimer sein". Eintritt frei. Kontakt und Information Telefon 0621/833850. Beginn 19 Uhr.

Freitag, 8. März
Hallenturnier auf der Reitanlage der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau, Springturnier und großes Rahmenprogramm. Ganztags.

Samstag, 9. März
Hallenturnier auf der Reitanlage der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau, Springturnier und großes Rahmenprogramm. Ganztags.

LanzCarré: „Black Tea“ Die junge Jazz- und Soul-Formation aus Mannheim treten in der Cafeteria 1. OG auf. Ab 16 Uhr.

Flohmarkt für Kindersachen des Kinderhauses Torwiesenstraße im Gemeindehaus der Johanniskirche. 10 bis 13 Uhr.

Gemeindehaus St. Josef: Oasentag für alle Frauen mit Frau Pfarrerin Karin Lackus, Anmeldung bei Marianne Kessler Telefon 0621/44578525. Von 10

bis 16 Uhr.

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21): Jungschar XL für kids von 8 bis 13 Jahren. Von 10 bis 13 Uhr.

Johanniskirche: Taizé-Gottesdienst. Beginn 18 Uhr.

Ostermarkt der Bürger-Interessengemeinschaft Lindenhof im Richard-Böttger-Heim. Von 10 bis 18 Uhr.

Diakoniekrankenhaus: Katholische Eucharistiefeier in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 18 Uhr.

Sonntag, 10. März
Hallenturnier auf der Reitanlage der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau, Springturnier und großes Rahmenprogramm. Ganztags.

Ostermarkt der Bürger-Interessengemeinschaft Lindenhof im Richard-Böttger-Heim. Von 11 bis 17 Uhr.

Veranstaltungsreihe "Musik plus": "Moi et les autres" im John Deere Forum Mannheim. Swing-Chanson mit der deutsch-französischen Band um die Sängerin Juliette Brouset. Beginn 19 Uhr.

Markuskirche: Gottesdienst, Thema: Konfirmandengespräch mit Pfarrer Ehrlich und Konfirmanden, auch Kindergottesdienst. Beginn 10 Uhr.
Fußball: Der MFC 08 Linden- hof empfängt die Spvgg 03

Sandhofen, Promenadenweg 15. Anstoß 15 Uhr.

Kultur am Fluss: Janice Dixon und Michael Sorg stellen ihr Programm „Back to the Roots“ mit erweitertem Repertoire vor, Gasthaus am Fluss, Rheinpromenade 15. Beginn des Konzerts ist um 20 Uhr.

Musik in der Markuskirche: „Si's gut!“ – Klezmer und Theater. Klezmer-Quartett Jontef Veranstaltung zur 61. Woche der Brüderlichkeit. Beginn 17 Uhr.

Diakoniekrankenhaus: Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrerin Lackus in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 10 Uhr.

Johanniskirche: Morning has broken! – Gottesdienst für Groß & Klein, anschließend gemeinsames Mittagessen mit Informationen zur Kirchenwahl. Beginn 11 Uhr.

Dienstag, 12. März
Musikkurs für Kinder (ab 18 Monaten) mit ihren Eltern in der Lanz-Kapelle. 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Mittwoch, 13. März
Frühschicht mit anschließendem Frühstück. im Gemeindehaus St. Josef. Ab 6 Uhr.

Johanniskirche: Passionsandacht, „Niederlagen riskieren – ohne schützende Rüstung“; Liturgie: Jens Flammann; Musik: Gauangelocher Doppelrohrquartett. Beginn 19 Uhr.

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr.21): FrauenTanz-Abend. Eingeladen sind alle interessierten Frauen zum meditativen Tanz, zu einfachen, ruhigen und beschwingten Kreistänzen. Anmeldung im Pfarramt unter Telefon 0621/824074. Die Teilnahme ist kostenlos. Beginn 20 Uhr.

Donnerstag, 14. März
Frauenkulturkreis Linden-hof: Vortrag im Gemeindehaus Johanniskirche, Rheinaustraße 21: Dr. Gudrun-Christine Schimpf - "100 Jahre Aldi". 9.30 bis 11 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0621/1076150.

Filmabend im Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg, Steubenstraße 44: Die Dokumentation "Der Schein trägt". Eintritt frei. Kontakt und Information Telefon 0621/833850. Beginn 19 Uhr.

Gemeindezentrum Johannis (Rheinaustr. 21): Ökum. Bibelgesprächskreis, über Markus 7, 31-37: „Ohne Berührungssangst“, mit Past/Ref. Stefan Mayer. Beginn 19.30 Uhr.

Freitag, 15. März
Das Kinderhaus Sentapark in Mannheim-Niederfeld, Sentaparkstraße 19, veranstaltet einen Osterflohmarkt für Kinderkleidung, Spielzeug, etc. Von 18 bis 20.30 Uhr.

Samstag, 16. März
Diakoniekrankenhaus: Katholische Eucharistiefeier in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 18 Uhr.

Flohmarkt rund ums Kind im Kindergarten "Abenteuerland", Meerfeldstraße 43, 10 bis 13 Uhr.

Jugendgottesdienst zum Patrozinium mit Pfr. Klaus Schäfer und der Band "Majo", in St. Josef. Beginn 18 Uhr.

Sonntag, 17. März
Festgottesdienst in St. Josef zum Patrozinium mit Pater Benno Kuppler SJ und dem Kirchenchor St. Josef, anschließend im Gemeindehaus Gedankenaustausch beim Stehempfang. Beginn 10 Uhr.
Diakoniekrankenhaus: Evangelischer Gottesdienst mit

Niederfeld Getränke im 9. Jahr - diese Preise gibt es nirgendwo!

Angebote gültig vom 09. - 23.03.13

Niederfeld Getränke
 Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment.

FROHE OSTERN

TOP-HITS Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlchränke, Kühltruhen, Gläser...

NEU im Sortiment DAS EINZIGE WAHRE WARSTEINER Herb 20 x 0,5 Liter 24 x 0,33 Liter + 3,10€ Pfand + 3,42€ Pfand 10,99€	Export/ Pilsner Eichbaum 20 x 0,5 Liter + 3,10€ Pfand 9,49€	Odenwald Quelle Classic oder Medium 12 x 1,0 Liter + 4,50€ Pfand 4,89€	Teinacher Classic oder Medium 12 x 0,75 Liter + 3,30€ Pfand 3,99€
Coca-Cola verschiedene Sorten 12 x 1,0 Liter + 3,30€ Pfand 8,99€	Stenger's Apfelsaft 100% Direktsaft 6 x 1,0 Liter + 2,40€ Pfand 5,49€	Apollinaris Classic oder Medium 10 x 1,0 Liter + 3,00€ Pfand 4,49€	Hirschquelle NATÜRLICHES HEILWASSER 12 x 0,75 Liter + 3,30€ Pfand 4,49€

www.niederfeld-getraenke.de - aktuelle Angebote finden Sie auch im Internet!

SIE FINDEN UNS...

- ◆ Einkaufszentrum Niederfeld, gegenüber Niederfeld Apotheke
- ◆ Feldbergstraße 37-39 68163 Mannheim
- ◆ Tel. (0621) 81 09 90 28 Fax (0621) 81 09 97 44
- ◆ Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
- ◆ 100 Parkplätze für einen gemütlichen Einkauf
- ◆ **Gastronomieservice** (auch an Sonn- u. Feiertagen)
- ◆ **Heimservice**

Terminkalender

Pfarrerin Lackus in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 10 Uhr.

Markuskirche: Gottesdienst mit Konfirmation, Pfarrer Ehrlich. Beginn 10 Uhr.

Dienstag, 19. März
Musikkurs für Kinder (ab 18 Monaten) mit ihren Eltern in der Lanz-Kapelle. 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Mittwoch, 20. März
Frühschicht mit anschließendem Frühstück. im Gemeindehaus St. Josef. Ab 6 Uhr.

Johanniskirche: Passionsandacht, „Das Unmögliche riskieren – ohne dem Zweifel zu erliegen“; Liturgie: Volker Schmitt-Illert; Musik: Blockflöten (Regine Hofmann & Michael Caroli) und Cembalo (Claudia Sobotzik). Beginn 19 Uhr.

Gemeindezentrum Johannes (Rheinaustr. 21): Kreis der Älteren, Kaffeenachmittag, Thema: Glocken und was sie verkünden, mit Stefan Mayer. Beginn 14.30 Uhr.

Pfarramt Johannes, Windeckstr. 1: Besuchskreis an Johannes, Thema Sicherheit, mit Pfr. in Komorowski – neue Mitglieder willkommen. Beginn 19.30 Uhr.

Donnerstag, 21. März
Frauenkulturkreis Lindenhof: Vortrag im Gemeindehaus Johanniskirche, Rheinaustraße 21: Herbert Pott - "Syrien". 9.30 bis 11 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0621/1076150.

Podiumsdiskussion im Mafinex-Technologiezentrum mit dem Titel „Ist die Geldentwertung noch zu stoppen?“. Beginn ist in der Julius-Hatry-Straße 1 um 18 Uhr.

Freitag, 22. März
Übernachtung für alle diesjährigen Kommunionkinder im Gemeindehaus St. Josef. Ab 20 Uhr.

Samstag, 23. März
Diakoniekrankenhaus: Katholische Eucharistiefeier in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 18 Uhr.

Binden von Palmsträußen und Verzieren von Osterkerzen

für alle Kinder und Jugendliche im Gemeindehaus St. Josef, ab 10 Uhr.

Gemeindezentrum Johannes (Rheinaustr. 21): Flohmarkt an Johannes – Bücher, Haushalt, Kleidung (Annahme gut erhaltener Spenden jeden Dienstag 15 bis 17 Uhr). Von 10 bis 16 Uhr.

Johanniskirche: Gartenaktionstag. Mithilfe willkommen. Beginn 9.30 Uhr.

Sonntag, 24. März
Diakoniekrankenhaus: Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Nellen in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 10 Uhr.

Markuskirche: Gottesdienst, Text: Johannes 17, 1(2-5)6-8, mit Pfarrer Ehrlich, auch Kindergottesdienst. Beginn 10 Uhr.

Musik in der Markuskirche: Heinrich Schütz: Matthäus-Passion in der Bearbeitung von Arnold Mendelssohn. Chor der Markuskirche, Solisten und Orgel. Marion Fürst, Leitung. Beginn 17 Uhr.

Fußball: Der MFC 08 Lindenhof empfängt ASV Feudenheim, Promenadenweg 15. Anstoß 15 Uhr.

Johanniskirche: Kindergottesdienst, „Passion: Jesus wird einsam“. Beginn 10 Uhr.

Mittwoch, 27. März
Frühschicht mit anschließendem Frühstück. im Gemeindehaus St. Josef. Ab 6 Uhr.

Johanniskirche: Passionsandacht, „Verletzungen riskieren – und dem anderen als Kind Gottes begegnen“, Liturgie: Michael Sowa; Musik: Sologesang (Claudia Sobotzik) und Orgel (Horst Cyriax). Beginn 19 Uhr.

Donnerstag, 28. März
Frauenkulturkreis Lindenhof: Vortrag im Gemeindehaus Johanniskirche, Rheinaustraße 21: Barbara Wilderotter - "Lady Mary Montagu". 9.30 bis 11 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0621/1076150.

Markuskirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Text: 2. Mose 12, 1.3-4.6-7.11-14, Ab 19 Uhr.

Betstunde der KJG St. Josef am Gründonnerstag, Maria-Hilf-Kirche. Ab 21.30 Uhr.

Johanniskirche: Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag, Pfr.in Komorowski. Beginn 19 Uhr.

Karfreitag, 29. März
Diakoniekrankenhaus: Katholische Eucharistiefeier in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 15 Uhr.

Johanniskirche: Abendmahlsgottesdienst an Karfreitag mit der Johanniskantorei, Pfr.in Komorowski. Beginn 10 Uhr.

Diakoniekrankenhaus: Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Suck in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1), 10 Uhr.

Musik im Gottesdienst an der Markuskirche: Friedrich Mergner - Die sieben letzten Worte. Chor der Markuskirche, Solisten und Orgel. Leitung Marion Fürst, Beginn 10 Uhr.

Johanniskirche: Passionskonzert „Kreuzweg“ mit Claudia Sobotzik (Orgel) und Susanne Komorowski (Lesungen). Beginn 17 Uhr.

Samstag, 30. März
Johanniskirche: Osternachtsfeier mit Taufen, Beginn mit ökum. Osterfeuer auf dem Kirchenvorplatz, Pfarrerin Komorowski. Beginn 21 Uhr.

Ostersonntag, 31. März
Diakoniekrankenhaus: Ökumenischer Ostergottesdienst mit Pfarrerin Lackus in der Mutterhauskapelle (Eingang Belchenstr. 1).

Musik im Gottesdienst an der Markuskirche. Nicolaus Bruhns: Kantate Hemmt eure Tränenflut. Solisten, ein Instrumentalensemble. Leitung Marion Fürst. Beginn ist um 10 Uhr.

Johanniskirche: Festgottesdienst mit Abendmahl an Ostern, Pfr.in Komorowski. Beginn 10 Uhr.

Ostermontag, 1. April
Markuskirche: Gottesdienst, Text: Jesaja 25, 8-9, mit Pfarrer Ehrlich. Beginn 10 Uhr.

Donnerstag, 4. April
Frauenkulturkreis Lindenhof: Vortrag im Gemeindehaus Johanniskirche, Rheinaustraße 21: Heike Geier - "Boccaccio Decamerone". 9.30 bis 11 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0621/1076150.

Sonntag, 14. April
Jubelkonfirmation in der Evangelischen Markuskirche, Im Lohr 4. Beginn ist um 10 Uhr.

Schicken Sie uns Ihre Veranstaltungstermine an: info@lindenhofaktuell.de



Poetische Geschichte: „Moi et les autres“ . Bild : zg

Swing-Chanson im John-Deere-Forum

Unter dem Titel „Moi et les autres“ (Ich und die Anderen) stellt die gleichnamige Band rund um die Sängerin Juliette Brousset am 10. März im John Deere Forum kleine poetische Geschichten vor. Freude und Traurigkeiten des Lebens, die Liebe und die Menschen werden mit Humor und Leichtigkeit betrachtet. Die Lieder erzählen von Verliebten, einem Regentag, Füßen im Sand, von einem Mädchen das nichts als tanzen will, vom Vollmond in Burgund, von der Reise nach Nirgendwo, von Haushaltslöchern, von Fernfahrern und deren Leben als Cowboys des 21. Jahrhunderts, von Wiedersehen mit Freunden.

Getragen werden Texte und Stimme von der Musik, die Acoustic Jazz mit der Musik französischer Chansons verbindet. Tango, Musette und Jazz werden ausschließlich auf akustischen Instrumenten dargeboten. Juliette Brousset führt gekonnt und mit französischem Esprit durch den Abend. Ihre charmanten Ansagen und Übersetzungen der Texte sorgen dafür, dass auch nicht Französisch sprechende Zuhörer die Inhalte der Texte verstehen können. Juliettes frische und natürliche Ausstrahlung nimmt das Publikum mit auf die Reise durch ihre Geschichten. zg

„Moi et les autres“ am 10. März, 19 Uhr, im John Deere Forum. Karten unter Telefon 0621/8321270, www.allegro-online.de und in der Kalmit-Apotheke, Donnersbergstraße 9. Kinder bis zwölf Jahre Eintritt frei.



Diakonie Krankenhaus

Vortrag:

Dienstag, 19. März 2013, 18:00 Uhr

Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Diagnose und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen“

Schilddrüsenzentrum am Diakoniekrankenhaus Mannheim

Prof. Dr. med. Knut A. Böttcher,
Chefarzt der Klinik für Chirurgie,
Diakoniekrankenhaus

Priv. Doz. Dr. med. Michael Morcos,
Priv. Doz. Dr. med. Per M. Humpert,
Stoffwechszentrum Rheinpfalz

In Kooperation mit:

Gemeinschaftspraxis

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Klaus Kusterer, Dr. med. Michael Enghofer und Dr. med. Berthold Fohr, Mannheim

Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91-93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diako-mannheim.de

Ausstellungen

Galerie Keller, Rheindammstraße 50: Clemens Heintz - "Holzfiguren". Skulpturen-Ausstellung ab dem 23. März bis 11. Mai. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Donnerstag 14 bis 18 Uhr, Freitag bis Samstag 11 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Weitere Infos unter www.galeriekeller.de.

Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145: Malkurse stellen ihre Werke vor: Einblick in das Schaffen des Mittwochs- und des Donnerstagskurses im Bereich Malerei. Vernissage am 14. März, 18.30 Uhr. Ausstellung vom 6. März bis 5. Juni. Weitere Informationen unter www.freizeitschule.de oder Telefon 0621/856766.

IMMOZTION, Meerfeldstraße 39: "Zeitsprünge", Auszüge aus dem Lebenswerk des Battenberger Künstlerhepaares Rosmarien und Walter Markert. Die Ausstellung ist während der üblichen Öffnungszeiten und nach Vereinbarung geöffnet, Ausstellung bis 18. April. Infos unter www.immoztion.de oder 0621/4907000.

John Deere Forum, John-Deere-Straße 70: 50 Jahre Rasen- und Grundstückspflegemaschinen von John Deere - Ausstellung und Verkauf von John Deere Rasen- und Grundstückspflegegeräten. Vom 16. bis 24. März, 9 bis 17 Uhr (auch Samstag und Sonntag, Sonntag nur Schautag).



Frohe Ostern
TREND CUT
die Haarwerkstatt



OHNE VORANMELDUNG! REINKOMMEN - DRANKOMMEN!

Montag bis Freitag von 10 - 19 Uhr
Samstag von 9 - 15 Uhr · Mittwochs geschlossen
Windeckstraße 11 · MA-Lindenhof · Tel.: 0621 - 82 56 42

Empfohlen von der Buchhandlung Böttger

Der Buchtipp des Monats:
Bertina Henrichs- Ein Garten am Meer

Seit vielen Jahrzehnten lebt Marthe Simonet in einem wunderschönen kleinen Dorf an der bretonischen Atlantikküste. Sie ist verwitwet und hat bereits erwachsene Kinder. Ihr Leben ist ruhig aber nicht langweilig. Sie hilft Kindern bei den Schulaufgaben, hat einige wenige gute Freunde und liebt ihr kleines Häuschen. In diese beschauliche Idylle platzt die Nachricht, dass ein Investor alle Grundstücke am Meer kaufen will, um einen Freizeitpark zu errichten. Schon haben einige Einwohner ihr Anwesen unter dem Druck der Bauherren und der hohen finanziellen Angebote verkauft. Marthe versucht den Widerstand, sie gründet mit einigen Dorfbewohnern eine Bürgerinitiative. Man sammelt Unterschriften, man wehrt sich, man versucht standzuhalten. Es entstehen neue Freundschaften und vielleicht sogar noch innigere Beziehungen.....Wie steht der kauzige deutsche Nachbar von Marthe eigentlich zu der ganzen Sache? Man kennt sich kaum, ist er wirklich so unfreundlich, wie alle behaupten? Ein stilles, humorvolles, menschliches und charmantes Lesevergnügen.

Diana Taschenbuch 8,99 Euro

Frischfisch  **Fisch-Feinkost**

Auf in den Frühling
mit einem leichten Fischgericht aus dem Ofen
Steinbeißer unter der Tomatenkruste

Zutaten für 2 Portionen:
400g Steinbeißerfilet • 100g getrocknete Tomaten, gehackt • 1 Tomate, fein gewürfelt • 1 Schalotte, gewürfelt • 1 Knoblauchzehe • 50g Parmesan • 100g Pinienkerne • 1 Chillyschote klein • 500g Blattspinat (frisch oder tiefgefroren) • 0,1 l Crème fraiche • Basilikum, Salz, Pfeffer, Muskat, Zitrone, Olivenöl,

Zubereitung
Schalottenwürfel, Knoblauch und getrocknete Tomaten in Olivenöl anschwitzen, Tomatenwürfel zugeben und leicht einkochen lassen. Die Tomatenmasse abkühlen lassen und mit 50g Pinienkernen und dem Parmesan fein mixen. Zwiebelwürfel und etwas Chilly in Olivenöl leicht anschwitzen. Den Spinat zugeben, mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Jetzt mit Crème fraiche binden und in eine Auflaufform geben. Den Ofen auf 180°C Oberhitze vorheizen.
Steinbeißerfilets leicht mit Zitrone und Salz würzen und auf den Spinat legen. Den Steinbeißer mit Basilikumblättern belegen und die Tomatenmasse darüber streichen.
Je nach Stärke der Steinbeißerfilets 8-10 Minuten im Ofen garen. Die restlichen Pinienkerne in der Pfanne leicht rösten und über das Fischfilet streuen.

Guten Appetit wünscht Ihnen
Robert Hecker - Hecker's Fischkontor

 Die HNO-Praxis von Dr. Ross,
Schulstraße 53 in MA-Neckarau
ist ab sofort geschlossen.

Ab dem 2.1.2013 betreue ich Sie mit meinem Team.

HNO-Facharzt
Dr. med. Jürgen Reis
M7, 16-17 in 68161 Mannheim

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Belegarzt am Diakonie - Krankenhaus
Ambulante Operationen, Schlafmedizin,
Allergologie, Ultraschall-Diagnostik
Telefon 0621 24080

Ab Sommer 2013 bin ich zusätzlich in neuen Räumen
im Ärztehaus am Diakoniekrankenhaus für Sie da.

www.praxis-dr-reis.de

Kleinanzeigen

Ehepaar (60) sucht 2-3 ZKBB-Eigentumsw. bis 250.000 Euro. Lindenhof, Almenhof, Neckarau oder Niederfeld. **Ab 3.0G mit Fahrst. Gerne auch Hochhaus.** Chiffre 02/13 an Lindenhof aktuell.

Tiefgaragenstellplatz, Doppelparker unten, **zu vermieten,** Rheinwillenstr., 40 Euro monatlich. Tel. 0621 825391.

Sie, 53 Jahre, flexibel, freundlich im Umgang mit Kindern, bietet Kinderbetreuung an. Tel. 0621 86369868.

Achtung liebe Hundebesitzer! Abiturentin, sehr tierliebend, möchte sich um ihren Hund kümmern. Tel. 0162 4828139.

Berufst. Frau, Mitte 50, **sucht ruhige 2 Zimmerwohnung,** ca. 60qm, im Lindenhof oder näherer Umgebung, bis 650,- Euro warm. Tel. 0152 073 82469

Gehobener Wohnraum - Erstbezug nach Sanierung! Lindenhof, 3-ZKB, 87m², Balkon, Nähe zum Rhein und Waldpark, Tageslichtbad, Kaltmiete: 920,- Euro plus 200,- Euro NK. Näheres unter: www.immoztion.de oder 0160 96640795

Senior bietet Computerschulung geduldig bei ihnen zu Hause. Tel. 0176 96899271

Zu verkaufen! VW Polo, schwarz, zusätzlich 4 Winterreifen, nur 1 Saison gefahren, BJ 2000, 66 PS/93.500 Km, TÜV Januar 2013, 3.700 Euro, Top Zustand, Tel. 0160 96472040.

Tai Chi
im Richard-Böttger-Heim,
Di. 18:30 bis 20:00,
Mi. 15:30 bis 17:00.
Tel. 0621 3395600,
Mobil 0177 2090918.

Wir haben **viel Spaß beim Kegeln** und sind alle über 65 Jahre. Neulinge und Anfänger sind herzlich willkommen. Mo. 16:30 bis 19:30. Tel. 0621 814247.

Kleingarten zu verk. in Neckarau-Süd, 400qm, Preis nach Vereinbarung. Tel. 0176 81034783.

!!Junge Familie sucht!! für 2013 Wohneigentum ab 4 Zi., (Whg o. Haus) oder Grundstück Tel. 0151 10703798 Mail: wohnraum123@gmx.de

Garage/Stellplatz gesucht. Waldparkstr., Waldparkdamm, Rheinwillenstr., Emil-Heckel-Straße. Köhler, Tel. 0160 97014974
Tierliebe und verantwortungsvolle **Betreuung für Labrador,** halbtägig o. ganztätig in MA-Niederfeld **gesucht.** Tel. 0157 72369855

Dame sucht Dame ab 60J. zur Freizeitgestaltung und die gerne tanzt. Umfeld - Lindenhof-Neckarau. Tel. 0621 815320

Suche 2-3 Zi. ETW, mit TGL-Bad und Balkon auf dem Lindenhof/Nähe Waldpark in gepflegtem Haus **zum Kauf.** Tel. tagsüber 0621 15096-16, abends u. Wo-ende 0621 815694 AB, ich rufe zurück.

Friseur/in zur Aushilfe für nettes Team in MA-Lindenhof **gesucht.** Tel. 0170 8448800

Mannheimer **BESTATTUNGSHAUS**
KARCHER
mit Kompetenz und Gefühl
stehen wir Ihnen in Lindenhof zur Verfügung.
Zentralruf MA **33 99 30** - Tag und Nacht -

 Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter

- Hauseigene Kapelle und würdevolle Abschiedsräume
- Erd- Feuer- Urnen- Seebestattung ● Kostenlose Vorsorgeberatung
- Preiswerte und faire Leistungen ● Erledigung aller Formalitäten

Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33 · Ma-Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

Miele
Staubsauger Center

VERS BACH
Wir liefern Ihren Neuen!
MA · August-Bebel-Str. 58 · Tel.: 0621 / 81 51 41

GYSIN
FLIESENVERLEGUNG
IHR MEISTERBETRIEB

Fliesen- und Natursteinverlegung,
Bad- und Balkonsanierungen.

Mit unserer über 60jährigen Erfahrung
bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.

Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau • ☎ 85 13 43
www.fliesen-gysin.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Lindenhof · Almenhof · Niederfeld

 **BESTATTUNGSHAUS**
ZELLER

Erledigung aller Formalitäten
und Amtswege.
Tag und Nacht
dienstbereit auf allen
Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

IMPRESSUM

Herausgeber: Marcel Junker und Alexander Syri GbR
Redaktion: Alexander Syri (V.i.S.d.P., sabi)
Anzeigen: Marcel Junker (mj)

Kontakt: Lindenhof aktuell
Meerwiesenstraße 2, 68163 Mannheim
Telefon: 0621 819118 16, Fax 03212 13 57 816
Mail: lindenhofaktuell@gmx.de
Internet: www.lindenhof-aktuell.de

Auflage und Verteilung:
Lindenhof aktuell wird kostenlos in einer Auflage von 16.000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte im Lindenhof, Almenhof und Niederfeld verteilt.

Bankverbindung: Kontonummer 0089 491 509
VR Bank Rhein-Neckar eG, BLZ 670 900 00

Steuernummer: 38305/35674

Die Ausgabe 3 - April 2013 erscheint am 4.04.2013
Redaktions- und Anzeigenschluss: 25. März 2013

NEULICH AUF DEM LINDENHOF...

FRÜHER WAR DAS ALLES KEIN AUFWAND! ABER HEUTE ...

ERST WEIHNACHTEN, DANN FASCHING, ...

... UND JETZT AUCH NOCH OSTERN!

FRÖHE OSTERN!

